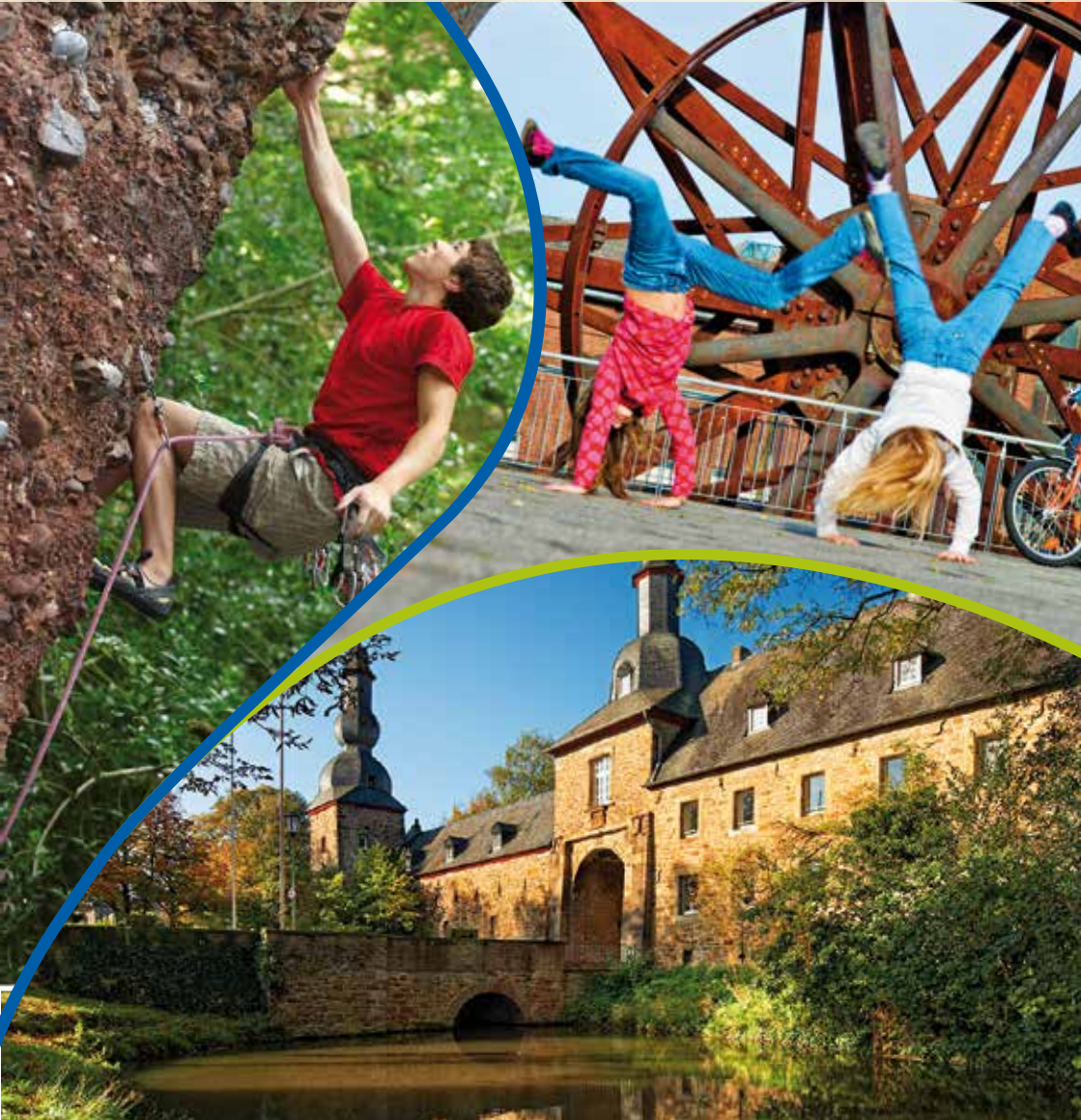


Quer durch den Kreis Düren und die Grünmetropole



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gäste,



Wolfgang Spelthahn



Christoph von den Driesch

Sie halten die fünfte Auflage der Broschüre „Zeitvertreib“ in Händen. Der Freizeitführer fühlt sich sicherlich genauso gut an wie seine Vorgänger. Doch hat sich Entscheidendes geändert. Der Zeitvertreib hat mit dem Grünmetropole e.V. einen weiteren Partner gewonnen: Und so stellt er Ihnen jetzt nicht nur einige der schönsten und attraktivsten Orte im überaus vielfältigen Kreis Düren vor, sondern lädt Sie auch zu Entdeckungstouren in die Grünmetropole ein. Schmökern Sie im „Zeitvertreib“, und Sie unternehmen eine erste Reise quer durch den Kreis Düren und die Grünmetropole. Ihr werden sicher noch viele weitere Touren folgen, ob zu Fuß, per Fahrrad oder wie auch immer. Denn unzählige Ausflugsziele locken: Museen und historische Bauwerke wie die Zitadelle in Jülich oder die

Burg Rode in Herzogenrath, Freizeiteinrichtungen wie der Tierpark in Alsdorf oder der Brückenkopf-Park in Jülich, der ebenso imposante wie informative Indemann am Tagebau Inden, die Internationale Kunstakademie in Heimbach oder der CarlAlexanderPark in Baesweiler, um nur einige zu nennen. Ob Kultur oder Natur – es lohnt sich! Es hat sich also einiges getan, seit der letzten Ausgabe des „Zeitvertreibs“.

An dieser Stelle gilt unser herzliches Dankeschön allen, die ihren Beitrag zur Veröffentlichung dieser Broschüre geleistet haben. Nun ist es an Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, den Wert des Freizeitführers und damit die Schönheit des Kreises Düren und der Grünmetropole zu entdecken.

Auf zum Zeitvertreib!

Wolfgang Spelthahn
Landrat
Kreis Düren

Christoph von den Driesch
Vorsitzender
Grünmetropole e.V.



Inhalt 2014

Quer durch den Kreis Düren und die Grünmetropole

	<i>Der Kreis Düren</i>	4
	<i>Die Grünmetropole</i>	6
	<i>Veranstaltungen im Jahresrhythmus</i>	7
	Was ist los 2014 im Kreis Düren und in der Grünmetropole	
●	<i>Sehenswert – Empfehlenswert</i>	10
	Erleben, entdecken, verweilen	
●	<i>Aktiv</i>	29
	Raus aus dem Alltag	
●	<i>Auf Rädern und zu Fuß unterwegs</i>	43
	Durchatmen und wohlfühlen, abschalten und Natur spüren	
	<i>Übersichtskarte und Impressum</i>	60



Der Kreis Düren



Kreis Düren
Der Landrat
Kreisverwaltung Düren
Bismarckstr. 16
D-52351 Düren
Fon +49 (0) 2421 22-0
www.kreis-dueren.de



Das Wappen des Kreises spiegelt seine Geschichte: der springende schwarze Löwe war das Wappentier der Jülicher Herzöge, im unteren Teil steht das D für Düren auf einem Bogen Papier.

Die Wappenfarben finden sich im neuen Logo des Kreises von 1999 wieder: eine blaue gewellte Linie, die die Rur darstellt, und ein gelber Bogen als Symbol für die Hügellandschaft der Eifel.

Der Kreis Düren – 15 Städte und Gemeinden reihen sich entlang der Rur wie Perlen auf der Schnur. Sie bilden mitten im Städtedreieck Aachen-Düsseldorf-Köln/Bonn einen Kreis, der es in sich hat.

Das Forschungszentrum Jülich ist das größte multidisziplinäre Forschungszentrum Europas. 4300 Mitarbeiter lassen hier technologischen Fortschritt Wirklichkeit werden, unterstützt von den leistungsfähigsten Computern der Welt. Der Tagebau Hambach, gleich nebenan, gilt als eines der größten von Menschen gegrabenen Löcher der Erde. Und der wald- und wasserreiche Nationalpark Eifel ist das einzige Schutzgebiet dieser Güte in Nordrhein-Westfalen. Das sind drei Elemente, die den Kreis Düren trefflich charakterisieren und ein prägnantes Urteil erlauben: Im Kreis Düren lässt sich's hervorragend leben und arbeiten, er ist die „Wirtschaftsregion im Grünen“.

Der Kreis Düren ist traditionell von der Landwirtschaft und der Papierindustrie geprägt. Schon früh nutzten die Menschen das weiche Rurwasser zur Produktion. Längst sind die mittelständischen Firmen der Papierindustrie High-Tech-Unternehmen, die teils weltweit agieren. Im Wirtschaftsleben des Kreises Düren sind sie und ihre Zulieferindustrie nach wie vor tragende Säulen. Das gilt auch für die Tagebaue Hambach und Inden, deren Braunkohle Deutschland verlässlich mit Energie versorgt. Für die Industrie- und Dienstleistungsunternehmen der verschiedensten Branchen ist die Lage des Kreises Düren zwischen der Rheinschiene im Osten sowie Aachen und den Benelux-Ländern im Westen ideal, zumal die Verkehrsinfrastruktur sehr gut ausgebaut ist.

Auch der Kreis Düren setzt Impulse. Ziel von Landrat Wolfgang Spelthahn ist es, die Infrastruktur mit Leuchtturmprojekten zu stärken. In Aldenhoven hat der Kreis eine einzigartige Filmautobahn initiiert, auf der es regelmäßig kracht. Dort drehen Kamerteams rasante Actionszenen. Genau das Gegenteil – Unfälle zu verhindern – ist das





Anliegen der Techniker im benachbarten Autotestzentrum. Zudem spielt das europäische Satelliten-Projekt Galileo auf dem Gelände eine Hauptrolle. Hier werden die Assistenzsysteme erprobt, die das Autofahren künftig sicherer und komfortabler machen sollen. Ein Jahrhundertprojekt ist das Indeland. Wenn der Tagebau Inden um das Jahr 2030 ausgekohlt ist, entsteht in ihm über die Jahre ein Gewässer von der Größe des Tegemsees. Der 36 Meter hohe Indemann am Rande des Tagebaus ist das weithin sichtbare Symbol für diesen landschaftlichen Wandel. Die erneuerbaren Energien gehören fest dazu, wie der Solarpark Inden zeigt. Auf einer rekultivierten Hausmülldeponie ist 2011 auf Betreiben des Kreises Düren das landesweit größte Sonnenkraftwerk entstanden. Es erzeugt den Strom für gut 1000 Haushalte, ohne die Umwelt zu belasten. Den Tourismus fördert der Kreis Düren nach Kräften, um Arbeitsplätze zu sichern und

neue zu ermöglichen. So hat er 2009 die Internationale Kunstakademie Heimbach auf Burg Hengebach etabliert. In Nideggen hat der Kreis Düren eine Ausbildungsstätte für den gastronomischen Nachwuchs geschaffen. Anfang 2011 hat gleich nebenan die neue Nidegger Jugendherberge eröffnet. Das Gebäude mit den 52 Zimmern und 180 Betten gilt als modernste Herberge in der Eifel. Der Eifel-Tourismus ist klar im Aufwind. Ein Beispiel dafür ist auch das neue Feriendorf an der Rursee-Staumauer Schwammenauel. Mit dem Bau der Arena Kreis Düren wurde in Düren die Grundlage für größere Kultur- und Sportveranstaltungen an der Rur gelegt. Im fahrradfreundlichen Kreis Düren ist ein Radwegenetz von über 1000 Kilometern ausgeschildert. Damit sollen nicht nur Freizeitradler angesprochen werden, sondern auch Menschen, für die das Fahrrad eine alltagstaugliche Alternative zum Auto sein könnte. Die Kinder-, Familien- und Se-

norenförderung hat im Kreis Düren hohen Stellenwert. Im Familienatlas 2012 würdigte das Bundesfamilienministerium das umfassende Engagement: Der Kreis Düren belegt in der Rubrik „Besondere Angebote für Familien“ Platz 1 unter den 402 Kreisen und kreisfreien Städten in Deutschland. Freunde hat der Kreis Düren in aller Welt. Mit Dorchester County im US-Bundesstaat Maryland ist er seit 2005 partnerschaftlich verbunden. Freundschaftliche Beziehungen zu Mytischin im Einzugsgebiet der russischen Metropole Moskau unterhält er seit 2011. Gutes Miteinander und Füreinander ist an der Rur ohnehin sehr ausgeprägt. Der Prognos-Engagementatlas 2009 hat das eindrucksvoll dokumentiert. Demnach ist über die Hälfte der Menschen aus dem Kreis Düren ehrenamtlich aktiv und sorgt dafür, dass der Kreis Düren nicht nur wirtschaftlich stark und landschaftlich schön, sondern auch lebens- und liebenswert ist.



Die Entdeckung einer neuen Landschaft

StädteRegion Aachen
Grünmetropole e.V.
Zollernstraße 10
D-52060 Aachen
Fon + 49 (0) 241 5198-2140
Email info@gruenmetropole.eu
www.gruenmetropole.eu

grünmetropole 
Aachen-Düren-Heinsberg – Kontraste entdecken, Energie erleben

Aus dem EuRegionale-Projekt „Industrielle Folgelandschaft“ ist im Jahr 2008 die „Grünmetropole“ entstanden. Ziel des Projektes war eine nachhaltige und grenzüberschreitende touristische Förderung der Dreiländerregion um Aachen. Durch die gemeinsame Bergbau-Vergangenheit geprägt, formierte sich so eine kulturell abwechslungsreiche und landschaftlich außergewöhnliche Region zwischen Belgien, den Niederlanden und Deutschland.

Basierend auf diesen Strukturen wurde im Jahr 2009 der Grünmetropole e.V. gegründet. Themenschwerpunkt der Arbeit des Tourismusvereins ist die Förderung der Naherholung und der regionalen touristischen Entwicklung in den Themen Natur, euregionale Kultur und Industriekultur.

So bietet die Region Aachen-Düren-Heinsberg dem Besucher auf engstem Raum spannende Entdeckungsmöglichkeiten und Kontraste. Industriell geprägte Folgelandschaften, weitläufige Heidelandschaften und Flusstäler warten darauf von Ihnen erkundet zu werden.

Als Symbol für die erfolgreiche Kooperation von Belgiern, Niederländern und Deutschen wurden zwei touristische Routen, der Radfernweg Grünroute sowie die Autoroute Metropolroute beschildert. Hierbei handelt es sich um das europaweit erste System einer einheitlichen Wegweisung, das drei Länder umfasst, zwei Grenzen überschreitet und 74 Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote rund um die Themen Bergbau, Natur und Kultur verbindet. Verbindendes Element ist der mit 3*** Sternen vom ADFC ausgezeichnete Radfernweg

„Grünroute“, welcher auf ca. 370km Länge dazu einlädt, die spannende und kontrastreiche Landschaft der Grünmetropole mit dem Fahrrad zu „erfahren“ und die Freizeit in der Region sportlich zu gestalten. Zahlreiche viersprachige Info-Points sowie ein neu installiertes Audio-Guide Angebot informieren den Besucher hierbei über die vielen Besonderheiten und Wissenswerte aus der Dreiländerregion.



Veranstaltungen im Jahresrhythmus

März

06.03.-08.04	schrit_tmacher Festival	Aachen und Heerlen
21.03.-06.04.	15. Kulturtage des Lions Club Marcodurum	Düren, Schloss Burgau
28.03.-30.03.	Stadtfest in Blüten und Farben	Eschweiler, Innenstadt
29./30.03.	Frühlingsmarkt	Nideggen

05./06.04.	Ostermarkt	Kreuzau
06.04.	29. Dürener Sparkassen-Stadtlauf	Düren, Innenstadt
19.04.-05.05.	Öcher Bend	Aachen
26./27.04.	Frühlingserwachen im Park	Jülich, Brückenkopf-Park
27.04.	Integrativer Wandertag des Kreises Düren	Nideggen-Schmidt

Mai

03.05.	Zitadellen Jazznacht	Jülich, Zitadelle
10.05.	Frühlingsfest	Alsdorf, Innenstadt
10./11.05.	Römerfest	Baesweiler, CarlAlexanderPark
16.05.-18.05.	Stolberg goes Euregio	Stolberg, Innenstadt
18.05.	Familienfest der Städteregion Aachen	Eschweiler, Blaustein-See
18.05.	Internationaler Museumstag	
20.05.	CAP Music-Contest, Finale	Baesweiler, CarlAlexanderPark
30.05.-01.06.	Stadtfest	Jülich, Innenstadt
31.05./01.06.	KakteenAusstellung	Jülich, Brückenkopf-Park
31.05./01.06.	Triathlon am Badesee „Extrem-Man-Serie“	Dürener Badesee

Juni

01.06.	Burgfest	Herzogenrath, Burg Rode
06.06.-09.06.	Biermarkt / Oldtimer-Classics / Mundarttag	Düren, Kaiserplatz, Markt
07.06.-09.06.	10. Epochen-Fest	Jülich, Brückenkopf-Park
07.06.-09.06.	Parkraum, Skulpturenausstellung	Düren, Schillingspark
09.06.-15.06.	Spannungen im Jugendstilkraftwerk	Heimbach
13.06.-16.06.	Prunkkirmes	Baesweiler
14./15.06.	21. Kunsthandwerkerinnenmarkt	Jülich, Schlossplatz
14.06.-19.06.	Linnicher Bronk (Schützenfest)	Linnich
15.06.	6. indeland Triatlon	indeland

Veranstaltungen im Jahresrhythmus

Juli	29.06.	„Oldtimer-Picknick“ im Park	Jülich, Brückenkopf-Park
	05.07.	Der Indemann wird 5 Jahre/Geburtsstagsfeier	Inden, Goltsteinkuppe
	05.07.-13.07.	Krammarkt anlässlich der Wallfahrtsoktav	Heimbach
	10.07.-13.07.	WeinSommer	Jülich, Schlossplatz
	11.07.-20.07.	CHIO-Weltfest des Pferdesports	Aachen
	20.07.	Märchenträume und Zoo-Fest	Jülich, Brückenkopf-Park
	26.07.-03.08.	Annakirmes	Düren, Annakrimesplatz
August	27.07.-03.08.	37. Int. Deutsche Tennismeisterschaften U14	Kreis Düren, Düren
	08.08.-18.08.	Öcher Bend	Aachen
	13.08.-17.08.	24. Dürener Jazztage	Düren, Innenstadt
	16./17.08.	Gigathlon	Eschweiler, Blaustein-See
	29.08.-31.08.	PIRATES-Spektakel	Jülich, Brückenkopf-Park
	29.08.-31.08.	Mundartfestival	Düren, Stadtpark
September	31.08.	Kunst auf dem Weg	Stolberg, Altstadt
	05.09.-07.09.	DKB Beach-Cup	Jülich, Brückenkopf-Park
	37. KW	Eröffnung Museumsbetrieb ENERGETICON	Alsdorf
	12.09.-14.09.	Kupferstädter Schmiedetreffen	Stolberg, Innenstadt
	12.09.-15.09.	EUROPAFEST - Partnerland Dänemark	Alsdorf, Innenstadt
	13./14.09.	Herbstmarkt	Nideggen
	14.09.	indeland-Radsporttag	Eschweiler, Innenstadt
	14.09.	Eifelmarkt im Töpferiemuseum	Langerwehe
	19.09.-21.09.	36. Stadtfest Düren	Düren, Innenstadt
	27./28.09.	Bauernmarkt und Parkfest	Jülich, Brückenkopf-Park
	27./28.09.	Markt der Kunsthandwerker, Designer, Künstler	Düren, Schloss Burgau
Okt	28./29.09.	Motocross Europameisterschaft IMBA Ladies	Hürtgenwald-Kleinhau
	03.10.-18.10.	Herbstlichter im Park	Jülich, Brückenkopf-Park
November	24.10.-26.10.	„Kunst im Kopf“, Kunstmarkt	Jülich, Brückenkopf-Park
	01.11.	Museumsnacht	Stolberg
	08.11.	„Düren leuchtet“ und Lange Nacht der Museen	Düren, Innenstadt
	15./16.11.	Art Open	Eschweiler
	22.11.-21.12.	Kupferstädter Weihnachtstage	Stolberg, Burg und Kaiserplatz
	23.11.-23.12.	Aachener Weihnachtsmarkt	Aachen
	27.11.-21.12.	Weihnachtsmarkt Schloss Merode Do-So	Langerwehe
	28.11.-07.12.	Alsdorfer Weihnachtsmarkt	Alsdorf, Burg
	29./30.11.	Töpfermarkt im Töpferiemuseum	Langerwehe

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

08/15
BANK



Sparkassen-Finanzkonzept



**Jetzt Finanz-Check
machen!**

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Sehenswert – Empfehlenswert

Erleben, entdecken, verweilen

Herzogenrath	<i>Burg Rode und das historische Dreieck</i>	11
Alsdorf	<i>Voller Energie</i>	12
Baesweiler	<i>CarlAlexanderPark</i>	13
	<i>indeland</i>	14
Jülich	<i>Hist. Festungsstadt-mod. Forschungsstadt</i>	17
Titz	<i>LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen</i>	18
Düren	<i>Auf den Spuren des Wassers</i>	20
Düren	<i>Stadtmuseum</i>	21
Aachen	<i>Aachen entdecken</i>	22
Zülpich	<i>Landesgartenschau 2014</i>	23
Heimbach	<i>Kloster Mariawald</i>	24
Nideggen	<i>Burg Nideggen</i>	24
Rureifel	<i>Urlaub vor der Haustür</i>	25
Heimbach	<i>Internationale Kunstakademie Heimbach</i>	26
	<i>Übersicht Museen und Dauerausstellungen</i>	27



Burg Rode

Im historischen Dreieck Eurode

Im Herzen von Herzogenrath thronet die Burg Rode. Erstmals im Jahre 1104 urkundlich erwähnt, bildet sie die historische Kulisse für vielfältige Veranstaltungen.

Kunstaussstellungen, Kabarett-nachmittage sowie Burgfeste und Open Air Konzerte im Sommer locken in das mittelalterliche Gebäude und den Burggarten.

Von 1913 bis 1978 wurde die Burg als Rathaus genutzt. 1982 wurde sie zum Anlass der 700-Jahr Feier der Stadt dem Verein „Burg Rode Herzogenrath“ übergeben. Die Höhenfeste zählt neben der nahe gelegenen Abtei

Rolduc und der Baalsbrugger Mühle zu den drei markanten historischen Bauwerken, die ursprünglich den Kern von s'Hertogenrade bildeten. Burgherr Graf Adalbert von Saffenburg bereitete sprichwörtlich mit seiner Landschenkung in Sichtweite der Burg den Boden für den größten Abteikomplex der Niederlande, zu deren Besitz auch die Baalsbrugger Mühle gehörte. Ab Mitte 2014 ist in den Kellerräumen der Burg die Historie dieser drei Sehenswürdigkeiten im Rahmen einer Ausstellung zu erfahren. Die Burg kann nach Voranmeldung besichtigt werden.

1
Burg Rode e.V.
Burgstrasse 5
D-52134 Herzogenrath
Fon +49 (0) 2406 5230
www.burgrode.de

*Der Burggarten ist täglich von
8 bis 19 Uhr geöffnet*



*Stadt Alsdorf
Hubertusstr. 17
D-52477 Alsdorf
Fon +49 (0) 2404 500*

*Stadthalle Alsdorf
Annastr.2 - 6
D-52477 Alsdorf
Fon +49 (0) 2404 9060-10
info@stadthalle-alsdorf.de*

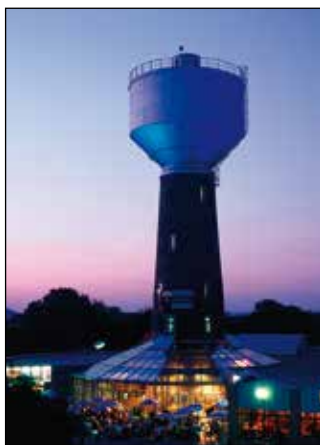
*Tierpark Alsdorfer Weiher
Theodor-Seipp-Straße / B57
D-52477 Alsdorf
Fon +49 (0) 2404 674 84 01*

CINETOWER
*Kinopark Alsdorf
Hubertusstraße 13
D-52477 Alsdorf
Fon +49 (0) 2404 909 91 44
kino@cinetower.de
www.cinetower.com*



Alsdorf ist eine junge, eine bunte und dynamische Stadt. Als zu Beginn der 90er Jahre die Grube Anna ihren Betrieb einstellte, stand Alsdorf vor großen Aufgaben. Der Strukturwandel zum Standort mit Lebensqualität wurde als Antwort auf diese Herausforderungen eingeleitet. Jahrzehnte nach diesem historischen Einschnitt kann sich das Ergebnis sehen lassen. Altes und Neues sind eine Symbiose eingegangen, wie sie in der StädteRegion Aachen einmalig ist. Ein großes kulturelles Angebot in der weit über die

Stadtgrenzen hinaus bekannten Stadthalle und dem regional bekannten Cinetower Kinopark machen Alsdorf zu einer lebendigen Stadt, zu einer attraktiven Wohn- und Arbeitsstätte mit hoher Freizeit- und Lebensqualität. Freizeitvergnügen pur finden Einheimische und Besucher im Tierpark Alsdorfer Weiher im 30 Hektar großen Naherholungsgebiet Broichbachtal. Die Alsdorfer Burg, Wahrzeichen der Stadt, wurde restauriert und ist Stätte vieler Veranstaltungen. Stadtfeste wie das Alsdorfer Frühlingsfest, das Europafest





an jedem zweiten September-Wochenende oder der Alsdorfer Weihnachtsmarkt Ende November / Anfang Dezember im Burgpark locken jährlich tausende Besucher aus der gesamten StädteRegion in die ehemalige Bergbaustadt.

Das Sportforum Alsdorf ist eine multifunktionale Sportanlage mit den Angeboten Tennis, Squash, Badminton, Ballschule und Bogenschießen. Der Wellnessbereich lädt nach dem Sport zu Erholung und Entspannung ein, während das Bistro gern als Treffpunkt und für ein geselliges Miteinander genutzt wird.

Im Bowlingcenter wird auf 18 Bahnen mit brandneuen Bowling-Computern sowie 3D-Animationen das Spiel zum spektakulären Erlebnis. Vom Party- oder Sportbowler

bis hin zur Familie mit Kind und Kegel oder der aktiven Seniorengruppe – hier ist Spaß für alle garantiert. Das sanierte Fördermaschinenhaus von 1906 beherbergt heute das ENERGETICON. Neben Konzerten und Theateraufführungen wird hier ab Herbst 2014 auf einem etwa 700 m langen Ausstellungsparcour die Entwicklung von der fossilen Energieversorgung hin zur regenerativen erläutert. Der thematische Bogen spannt sich von der Energieschatzkammer, in der die Schätze solarer Energiequellen präsentiert werden, über den Abbau historischer Sonnenenergie in Form von Steinkohle bis hin zur Erklärung und Ausstellung moderner Energiewandlungstechniken, die aktuelle Sonnenenergie in Nutzenergie für den Menschen umwandeln.

Burg Alsdorf
Burgstraße 17
D-52477 Alsdorf
Fon +49 (0) 2404 599 780
info@stadtentwicklung-alsdorf.de
www.stadtentwicklung-alsdorf.de

Sport-Forum Alsdorf
Eschweilerstr. 168
D-52477 Alsdorf
Fon +49 (0) 2404 970 70
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8-23 Uhr,
Sa + So 8 Uhr bis auf Anfrage

Bowlingcenter Event Bowling
Otto-Wels-Straße 15
D-52477 Alsdorf
Fon +49 (0) 2404 675 79 11
info@eventbowl.de
www.eventbowl.de

ENERGETICON gGmbH
Konrad-Adenauer-Allee 7
D-52477 Alsdorf
Fon +49 (0) 2404 59 911-11
www.energeticon.de





CarlAlexanderPark Baesweiler

Ein Ort für die ganze Familie

3

CarlAlexanderPark

Zum Carl-Alexander-Park

52499 Baesweiler

Fon +49 (0) 2401 800 207

info@stadt.baesweiler.de

www.baesweiler.de



Großschaukeln und Hängematten, Kletterbaum und Wippgräser, Rasenwellen und Fußballtore, Jugendcamp und Lagerfeuer, Wildnis und Struktur, schwarzer Berg und Farbenpracht, Vogelstimmen und Berggeflüster, Sonnentage und Vollmondnächte, Landschaftsader und Haldenrundweg, Bergaufstieg und Gipfelsturm, Weite und Ruhe,

faszinierende Technik und spektakuläre Architektur, Vergangenheit und Gegenwart und schließlich ein atemberaubender Panoramablick über die gesamte Region, all das und noch viel mehr findet man im CarlAlexanderPark Baesweiler.

Im Bereich des Jugendcamps kann nach vorheriger Anmeldung gezeltet werden.



Entwicklungsgesellschaft

indeland mbH

Bismarckstraße 16

D-52351 Düren

info@indeland.de

Freizeitkarte indeland unter

www.indeland.de

4

indeland

Die Region im Städtedreieck Eschweiler-Jülich-Düren prägen heute noch Tagebau und Landwirtschaft. Auf der Basis eines umfassenden Entwicklungskonzepts für alle Bereiche des Lebens wird hier durch behutsame ökologische und ökonomische Modernisierung über mehr als 20 Jahre ein neues Landschafts-

bild entstehen.

Die zukunftsweisende Gestaltung der Natur unter nachhaltigen Gesichtspunkten und die Möglichkeit, sich nahezu frei zu entfalten, machen das Leben im indeland angenehm und unkompliziert. Der Ausbau von Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten und die Schaffung neuer Sport- und Kulturstätten runden das Gesamtbild ab.

Oben: das Gebiet, in dem nach der Auskohlung ein See von der Größe des Tegernsees entstehen soll, im Herbst 2013



Wir schaffen Zukunft

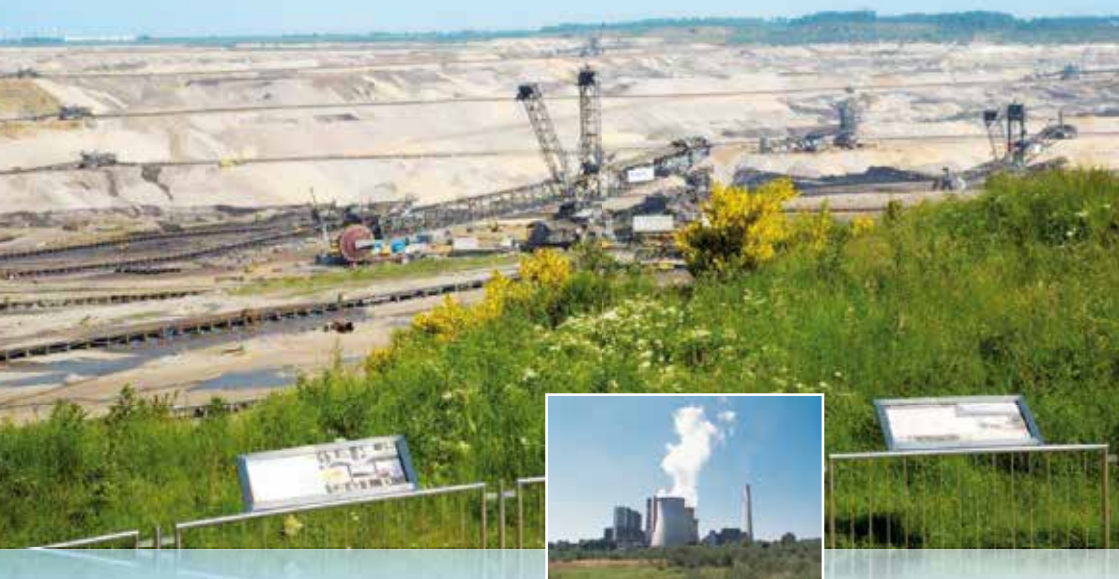


indeland

Entwicklungsgesellschaft

www.indeland.de

AUSBLICK MIT POWER.



Riesige Schaufelradbagger und Absetzer sind die Markenzeichen der rheinischen Braunkohlentagebaue von RWE Power. Einen spektakulären Blick auf die Arbeit dieser Großgeräte im **Tagebau Inden** hat man von dem als Landschaftsmarke architektonisch gestaltete **Aussichtspunkt** nahe der Gemeinde Inden.

Direkt über dem neuen Bandsammelpunkt des Tagebaus bieten Infotafeln viel Wissenswertes zur Braunkohlenförderung im Westrevier, zum Tagebau, zur rekultivierten Indeaue und zum nahe gelegenen **Kraftwerk Weisweiler**. Dort erzeugt RWE Power mit der Braunkohle aus dem Tagebau Inden zuverlässig Strom. Die modernisierten Kraftwerksanlagen können flexibel und sicher reagieren, wenn der Wind nicht weht oder die Sonne nicht scheint – ein starker Beitrag zur Energiewende!



www.rwe.com

Ihr Wegweiser zum Aussichtspunkt:

VORWEG GEHEN

Partner des
 **indeland**



Jülich

Historische Festungsstadt – moderne Forschungsstadt

Jülich, im Herzen des Städtedreiecks Aachen, Köln, Düsseldorf gelegen, ist eine Stadt mit großer Vergangenheit. Mit über 2.000 Jahren gehört sie zu den Orten mit der längsten Siedlungstradition in Deutschland. Heute leben hier ca. 33.000 Menschen.

Die Stadt und ihre Festungsanlagen sind untrennbar miteinander verbunden und ziehen jeden, der hierher kommt, in ihren Bann. Eingebunden in die Historie der Stadt findet man ein modernes Mittelzentrum, das mit attraktiven Angeboten an Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Kultur und Veranstaltungen, Einkaufserlebnissen und Festen garantiert jeden das Passende finden lässt.

Es lohnt sich, zwischen geschichtsträchtiger Vergangenheit und innovativer Forschung auf Entdeckungstour zu gehen: Zitadelle (Museum, Schloss und

Wallanlage), Hexenturm (Doppelturmtor der mittelalterlichen Stadtmauer), Brückenkopf-Park (Spielplätze, Zoo, Themengärten) und das Forschungszentrum Jülich bieten spannende Einblicke.

Die Sehenswürdigkeiten Jülichs können Sie bequem auf einem ca. fünf Kilometer langen beschilderten Rundweg erleben. Wer mehr über die Stadt und ihre Historie erfahren will, kann von April bis Oktober an jedem Sonntag um 11 Uhr an einer öffentlichen Führung durch die Zitadelle, das Museum oder die Sonderausstellung teilnehmen. Die Jülicher Zitadelle ist eine der am besten erhaltenen Festungen der Frühen Neuzeit im deutschsprachigen Raum. Architektonisches Schmuckstück ist die Ostfassade des herzoglichen Schlosses im Stil der italienischen Hochrenaissance. Im Schlosskeller wird eine



Tourist-Information Jülich
Kölustraße 19b (am Schlossplatz)
D-52428 Jülich
Fon +49 (0) 2461 63-419

Infos zu Öffnungszeiten u.ä.:
www.juelich.de/touristinformation

Museum Zitadelle
Fon +49 (0) 2461 937 68-0
www.juelich.de/museum
Öffnungszeiten:
April – Okt.: Mo–Fr 14–17 Uhr,
Sa, So, Feiertag 11–18 Uhr
Nov – März: Sa 14–17 Uhr
So 11–17 Uhr

Ausstellung zur Geschichte der Anlage und des Jülicher Landes gezeigt. Besonders eindrucksvoll ist die 90.000 qm große, aufwändig restaurierte Festung mit ihren Wällen, Gängen und Kasematten. Ein weiterer Schwerpunkt der Präsentation sind Gemälde des aus Jülich stammenden Landschaftsmalers Johann Wilhelm Schirmer. Neben der Historie bietet Jülich auch eine Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen. Jazz-Konzerte oder Veranstaltungen im Brückenkopf-Park ziehen jährlich viele Besucher in die Herzogstadt. Aber auch zahlreiche Veranstaltungen in der Innenstadt wie der Kunsthandwerkerinnenmarkt mit rund 240 Ausstellerinnen, das Stadtfest oder das Weinfest laden in die Stadt ein.



LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen

6

LVR-Kulturhaus
Landsynagoge Rödingen
Jüdisches Leben im Rheinland
Mühlenend 1
D-52445 Titz-Rödingen
Fon +49 (0) 2463 993 098
(besetzt nur während der
Öffnungszeiten)

Buchung von Führungen
für Kinder und Erwachsene
kulturinfo rheinland
Fon +49 (0) 2234 9921-555
Fax +49 (0) 2234 9921-300
info@kulturinfo-rheinland.de
www.kulturinfo-rheinland.de

Öffnungszeiten
Sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Für weitere Informationen:
LVR-Institut für Landeskunde und
Regionalgeschichte
Endenicher Straße 133
D-53115 Bonn
Fon +49 (0) 228 9834-226

Entdecken Sie jüdisches Leben im Rheinland!

„Ich hoffe, dass viele Schulkinder hierher kommen, sich das Haus und die Synagoge ansehen und den Jugendlichen erklärt wird, wie Juden auf dem Land gelebt haben.“

Diesen Wunsch äußerte Ellen Eliel-Wallach, die in Amsterdam lebende Urenkelin des Rödingen Synagogen-Erbauers, bei der feierlichen Eröffnung des „LVR-Kulturhauses Landsynagoge Rödingen“ im September 2009.

Ihr Wunsch deckt sich mit den Ideen und Zielen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR), der das 1841 errichtete Gebäudeensemble – bestehend aus der Landsynagoge und dem früheren Wohnhaus der jüdischen Familie Ullmann – behutsam restauriert und dort die Ausstellung „Jüdisches Leben im Rheinland“ eingerichtet hat.

Was erwartet nun junge und

ältere Besucherinnen und Besucher, die einen Ausflug in das Dorf Rödingen (Gemeinde Titz, Kreis Düren) unternehmen, um etwas über jüdisches Leben im Rheinland zu erfahren?

Das Wohnhaus

Das weißgekalkte Haus der Familie Ullmann ist schon von der Straße aus zu sehen. In den früheren Wohnräumen wird eine Dauerausstellung gezeigt, die anschauliche Informationen zu verschiedenen Facetten jüdischen Lebens im Rheinland in Vergangenheit und Gegenwart bietet. Themen sind u.a. die Lebensgeschichten der jüdischen Bewohnerinnen und Bewohner und ihrer Nachfahren vom 18. bis zum 21. Jahrhundert, die koschere Küche früher und heute sowie Aspekte der jüdischen Religion und der Geschichte des rheinischen Judentums.

16 Audios (deutsch und





englisch) sowie drei Videostationen liefern vertiefende und ergänzende Informationen. Wer noch mehr wissen will, kann im Medienraum die Handbibliothek nutzen, in der weiterführende Literatur zu den Themen der Ausstellung vorhanden ist.

Die Synagoge

Im Hinterhof erwartet die Besucher das größte und wichtigste Ausstellungstück, die Landsynagoge selbst. Sie ist ein besonderes Kleinod, denn heute ist von den über 300 Betstuben und Synagogen, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der preußischen Rheinprovinz gezählt wurden, fast nichts erhalten. Wie im Wohnhaus lassen sich auch in der Synagoge viele Spuren entdecken, die Auskunft über ihre Geschichte und Nutzung geben: Im Synagogen-Vorraum führt eine Treppe zur original erhaltenen Frauenempore. Die Säulen dieser Empore zeigen Farbspuren aus der Zeit von 1934 bis 1999, als die Synagoge als Werkstatt genutzt wurde. In

der Ostwand ist ein typisches Merkmal der Synagogen-Architektur zu erkennen: die Nische für den Tora-Schrein. Die Synagoge und der Synagogenhof sind auch ein Veranstaltungsort mit besonderer Atmosphäre und laden zu Vorträgen, Lesungen, Filmvorführungen und Konzerten ein.

Wer sich für diese Angebote interessiert, kann unter landsynagoge@lvr.de den digitalen Newsletter bestellen. In traditioneller Papierform bietet die neu erschienene Broschüre „Entdecken Sie jüdisches Leben im Rheinland! LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödigen“ von Alexander Schmalz einen umfassenden Überblick über die Geschichte des Hauses und seiner Bewohner. Sie ist für 4,-€ im LVR-Kulturhaus Landsynagoge erhältlich. Wer Führungen oder Programme der Museumspädagogik buchen will, findet alle benötigten Informationen online im Netz oder hier im Info-Kasten.

Fotos v.l.n.r.

1. Die Rödinger Synagoge.
2. Das Wohnhaus der Familie Ullmann.
3. Blick in die Dauerausstellung „Jüdisches Leben im Rheinland – Jüdische Religion“. Im Fenster ist die Synagoge erkennbar.
4. Schülergruppe in der Landsynagoge Rödigen.
5. Farbspuren an einer Säule der Frauenempore der Landsynagoge Rödigen.
6. Hebräisch-Workshop am Internationalen Museumstag 2012.

© Fotografie:

- 1./2. Andreas Schiblon, LVR;
- 3./6. Alexander Schmalz, LVR;
- 4./5. Ludger Ströter, LVR;

Das LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödigen im Netz
www.synagoge-roedingen.lvr.de



Ansprechpartner:
Papiermuseum
Jutta Reich
Wallstr. 2 - 8,
Fon +49 (0) 2421 25-2313
j.reich@dueren.de
www.dueren.de

Öffnungszeiten:
täglich außer montags: 10–17 Uhr
donnerstags: 10–19 Uhr

Auf den Spuren des Wassers

Die Stadt Düren, die Rur und das Papier

7

Ohne das weiche Wasser der Rur, ohne die in Mittelalter und Neuzeit angelegten Mühlenteiche hätte die Stadt Düren niemals ihre heutige Bedeutung erreicht. Deshalb ist es nicht der schlechteste Zeitvertreib, in der Rurstadt auf den Spuren des Wassers zu wandeln.

Drei Mühlenteiche wurden Anfang 2013 unter Denkmalschutz gestellt: der „Dürener Mühlenteich“, der als Teil der Dürener Pfalz in seinem Ursprung ins 8. Jahrhundert zurückgeht, der „Lendersdorfer Mühlenteich“, der zu den ältesten und längsten Mühlenteichen im Kreis Düren gehört, und der „Niederauer Mühlenteich“, der auf einer Strecke von fast 1,4 km an der Ostseite der Rur durch die

Dürener Stadtgebiete fließt. Alle drei gehören zu den weit über den regionalen Bereich hinaus bedeutenden wirtschaftsgeschichtlichen Bau- und Bodendenkmälern des Mittelalters und der Neuzeit. Durch den Schutz ihrer historischen Substanz sollen die Mühlenteiche als prägende linienhafte Elemente der Kulturlandschaft und als künstliche Gewässer mit Kanalcharakter und historischem Zeugniswert erhalten bleiben. Die Mühlenteiche dokumentieren die jahrhundertealte gewerbliche Nutzung des Wassers durch Öl-, Mahl- und insbesondere Papiermühlen. Seit dem frühen Mittelalter wurden die Mühlen mit der Wasserkraft der Teiche angetrieben. Durch die Papiermühlen wurde die Stadt Düren als Papierstadt bekannt. Die Mühlenteiche sind somit zum Gerüst und Träger der Papiergeschichte geworden und begründen damit wesentlich die Stadt- und Wirtschaftsgeschichte der Region. Mit der Ansiedlung der Mühlen entstanden zudem Siedlungsschwerpunkte, da sich die Besiedlung an der Nähe zum Wasser orientierte. Im Herzen der Stadt, in Sichtweite eines Stücks der

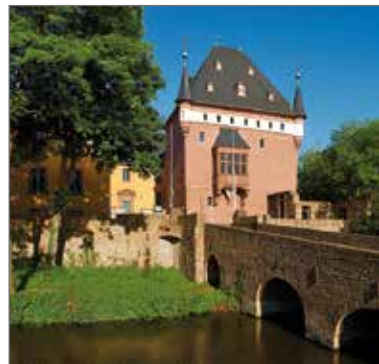


alten Stadtmauer und des Papiermuseums, ist die Pleußmühle erhalten. Das hölzerne Mühlrad dreht sich noch und erzeugt Strom. Das dazugehörige Backsteingebäude ist heute ein Kulturzentrum und Standort des Lokalsenders „Radio Rur“.

Wer auf den Spuren des Wassers durch Düren wandert, darf es nicht versäumen, das Papiermuseum, in unmittelbarer Nähe zum Leopold-Hoesch-Museum, zu besuchen, in dem die Papiergeschichte und die Entwicklung Dürens zur Papierstadt dokumentiert und anschaulich gemacht wird. Zahlreiche Führungen und

Workshops, in denen zum Beispiel Papier handgeschöpft wird, werden angeboten. In Düren gibt es ein gut ausgebautes Radwegenetz, das unter anderem die Möglichkeit bietet, auf beiden Seiten der Rur durch eine wunderschöne Flusslandschaft zu radeln, in der es sich schnell vergessen lässt, dass die Innenstadt Dürens nur wenige Minuten entfernt ist. Die Ruraue lädt auch zum Verweilen, Rasten und Erholen ein. Das gilt auch für den Dürener Badesee im Stadtteil Gürzenich mit Sandstrand und vielen Attraktionen im Sommer oder auch den Echtzer See.

Sozusagen am anderen Ende der Stadt Düren, im Stadtteil Niederau, liegt – von einem idyllischen Weiher umgeben – das Wasserschloß Burgau, ein attraktives Ausflugsziel inmitten eines weitläufigen Waldgebietes mit Wander- und Radfahrwegen.



Stadtmuseum Düren

Geschichte einer Traditionsstadt (be)greifbar gemacht

8

Stadtmuseum
Düren

Düren mit seinen 90.000 Einwohnern ist eine Stadt mit reicher Tradition. Im 8. Jahrhundert rund um eine fränkische Königspfalz entstanden, entwickelte sich die Siedlung inmitten fruchtbarer Landschaften schnell zum wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum der Voreifel, um sich schließlich im 19. Jahrhundert zu einer bedeutenden Industriestadt zu wandeln. Diese bewegte Vergangenheit einschließlich der zweifachen nahezu totalen Zerstörung in kriegerischen Auseinandersetzungen zeigen will das von einem ehrenamt-

lich arbeitenden Trägerverein unterhaltene Stadtmuseum. Unterteilt in chronologische Abschnitte der Stadtgeschichte, zeigt das Haus wesentliche Aspekte des städtischen Lebens anhand von erhalten gebliebenen Dokumenten, Fotos und

Arnoldsweilerstr. 38
D-52351 Düren
Fon +49 (0) 2421 1215925
www.stadtmuseumdueren.de
Geöffnet sonntags 11–17 Uhr
Eintritt frei

Objekten, meist Leihgaben oder Schenkungen aus Dürener Häusern.





*aachen tourist service e.v.
Tourist Info Eisenbrunnen
Friedrich-Wilhelm-Platz
D-52062 Aachen
Fon +49 (0) 241 180 29 - 60
tour@aachen-tourist.de
www.aachen-tourist.de*

Altstadtführung

Termine:

ganzjährig

*Sa + So + feiertags 11.00 Uhr,
01.04. - 31.12. Mo - Sa 14.00 Uhr*

*Kosten: Erwachsene 6,00 EUR,
Schüler bis 14 Jahre 3,00 EUR*

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourist Info Eisenbrunnen

Stadtrundfahrt

Termine: ganzjährig Sa 14.30 Uhr

*Kosten: Erwachsene 10,00 EUR,
Schüler bis 14 Jahre 6,00 EUR*

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Tourist Info Eisenbrunnen

Themenführungen

Termine: 01.04. - 31.12.

Mi 18.00 Uhr, So 15.30 Uhr

*Kosten: Erwachsene ab 7,00 EUR,
Schüler bis 14 Jahre ab 5,00 EUR*

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourist Info Eisenbrunnen (soweit nicht anders angegeben)



Aachen entdecken

9

Was bedeutet das Karlssiegel, welche berühmten Persönlichkeiten haben schon im Aachener Wasser gebadet und wie war noch mal die Geschichte vom Hühnerdieb? Antworten auf zahlreiche Fragen erhalten sowohl Aachener, als auch Gäste, bei einer der vielen öffentlichen Führungen des aachen tourist service e.v. (ats).

Lassen Sie sich mit unserem Klassiker, der Altstadtführung, durch enge Gassen und über historische Plätze führen und lernen Sie die 2000-jährige Aachener Geschichte kennen. Wer es gemütlicher mag, kann auch an einer Rundfahrt mit dem Bus auf den Spuren der historischen Stadtmauer teilnehmen.

Außerdem bieten wir verschiedenste Themenführungen an.

Gruseln Sie sich bei der Führung „Morde und Missetaten“, lernen Sie Aachener Architekten anhand ihrer Bauwerke kennen oder lassen Sie sich in die Welt der Aachener Sagen und Märchen entführen.

Die Tickets für öffentliche Führungen sind vorab in der Tourist Info Eisenbrunnen erhältlich und können telefonisch reserviert werden. Weitere Informationen zu den jeweiligen Führungen finden Sie in der Infobox. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen im Voraus viel Spaß bei der Erkundung der Kaiserstadt!

Ihr Ausflugsziel in NRW



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Genießen Sie blühende Gärten, Natur und jahrhundertealte Kultur!

Vom 16. April bis zum 12. Oktober 2014 ist die Römerstadt Zülpich Ihr Gastgeber für das Event des Jahrzehnts in dieser wunderschönen und geschichtsträchtigen Region: Der nächsten Landesgartenschau in NRW.

Mit der historischen Altstadt, dem Park am Wallgraben und dem Seepark bietet die Landesgartenschau drei Hauptschauplätze, die über eine ehemalige Römerstraße verbunden sind. Lassen Sie sich von den professionell gestalteten Hausgärten und dem modernen Seebad mit Flanierdeck begeistern. Genießen Sie die Blütenpracht im Seepark, lassen Sie Ihre Seele auf der RWE-RelaxWiese baulmeln und entdecken Sie die kunstvollen Ausstellungsbei-

träge im historischen Ambiente des Parks am Wallgraben. Versierte Gärtner beraten Sie zur Garten- und Balkongestaltung sowie Pflanzenpflege. Neue Spielplätze, zahlreiche Bewegungs- und Aktionsangebote und ein vielfältiges Kulturprogramm machen die Landesgartenschau Zülpich 2014 zu einem Ausflugsziel für alle Generationen.

Vielfältige Veranstaltungen: Erleben Sie die Landesgartenschau mit allen Sinnen. Freuen Sie sich auf mehr als 1000 Veranstaltungen! Auf unserer neu gebauten Sparkassen-Seebühne, der Bühne an der Landesburg und im Gelände erwarten Sie Musik, Tanz, Theater und vieles mehr. Bei unseren täglichen Greifvogelflugschauen im



Eintrittspreise

In der Tageskarte für Erwachsene ist der Eintritt für alle eigenen Enkel, Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren bereits enthalten.

Die Tageskarte kostet 15,50 Euro regulär und 12,00 Euro ermäßigt.

Wir freuen uns auf Sie!

Einlass- und Kassenöffnungszeiten: täglich 9 bis 19 Uhr, 16. April bis 12. Oktober 2014.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.laga2014.de und per Telefon unter +49 (0) 2252 52345.

10

Seepark erleben Sie majestätische Adler, Falken und Bussarde hautnah. In elf Blumenhallenschauen präsentieren wir wechselnde floristische Besonderheiten und sensationelle Farbenspiele.



Abtei Mariawald
Zisterzienservon der strengerer
Observanz (OCSO)
Mariawalder Strasse
D-52396 Heimbach
Fon +49 (0) 2446 950 60
www.kloster-mariawald.de

Klostergaststätte geöffnet
11–17 Uhr von Nov. bis Mrz.
10–18 Uhr von Apr. bis Okt.
Wochenende ab 9 Uhr

11

Kloster Mariawald

Oberhalb der Stadt Heimbach erhebt sich auf dem Kermeter in 417 m Höhe die Abtei Mariawald, ein Ort der Stille und der geistigen Einkehr. Touristen schätzen auch u.a. das Angebot der eigenen Klosterprodukte in Gaststätte und

Buchhandlung. Die Abtei geht auf eine Pilgerstätte zu Ehren der Mutter Gottes zurück, die hier seit 1475 verehrt wird.

1486 wird das von Zisterziensern aus Bottenbroich errichtete Kloster bezogen. Dreihundert Jahre lang betreuten die Mönche die Pilger, bis das Kloster 1795 aufgehoben wurde. 1860 erwarben Zisterzienser der Strengerer Observanz (Trappisten) die Klosteranlage, die 1909 zur Abtei erhoben wurde. Im „Dritten Reich“ aus dem Rheinland verbannt, konnten die Mönche 1945 in das zum großen Teil zerstörte Kloster zurückkehren und den Wiederaufbau beginnen.

Burgenmuseum Nideggen
D-52385 Nideggen
Fon +49 (0) 2427 63 40
www.burgenmuseum-nideggen.de

Öffnungszeiten:
Di bis So: 10–17 Uhr
letzter Einlass: 16.30 Uhr
Montags geschlossen

12

Burgenmuseum Nideggen

Auf Burg Nideggen wird das Mittelalter wieder lebendig. In den Ausstellungsräumen des Burgenmuseums erleben Sie den mittelalterlichen Bургalltag, das Rittertum und die Wirtschaftskultur des Mit-

telalters im authentischen Umfeld.

Neben vielen Wechselausstellungen wird ein umfangreiches museumspädagogisches Programm sowie spannende Kindergeburtstage auf der Ritterburg geboten. Musikveranstaltungen, Lesungen und Vorträge zu mittelalterlichen Themen runden das Angebot ab. Ebenso kann man in der romanischen Kapelle des Bergfriedes standesamtlich heiraten. Jedes Jahr offeriert das Burgenmuseum ein abwechslungsreiches Jahresprogramm.





Rureifel-Tourismus e.V.
An der Laag 4
D-52396 Heimbach
Fon +49 (0) 2446 805 79-0
info@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de

13

Die Rureifel – Urlaub vor der Haustür

Im Süden des Kreises Düren bilden die Kommunen Heimbach, Hürtgenwald, Kreuzau und Nideggen die Urlaubs- und Erholungsregion Rureifel. Geprägt von Wald, Wasser und Felsen hält die Rureifel für Familien, aktive Naturfreunde oder sportliche Erlebnissuchende ihre Angebote bereit.

Unterwegs mit dem (e-) Drahtesel

Mit dem RurUfer-Radweg schlängelt sich einer der beliebtesten Streckenradwege der Region durch die Rureifel und verbindet sie mit Monschau, Düren und Jülich und weiter bis Roermond. In den Nationalpark-Toren in Heimbach und Nideggen sowie im Nationalpark-Infopunkt Zerkall kann man Pedelecs ausleihen und damit die Schönheit der Region

noch besser genießen. Ein gut ausgebautes Akku-Wechselsystem ermöglicht auch längere Touren.

Wanderland Rureifel

Rund 740 km neu ausgeschilderte Rundwanderwege durchziehen die Rureifel. Von der kleinen 2 km Runde für Familien und Spaziergänger bis hin zu 23 km Wanderung für die ambitionierten Wanderer ist alles dabei. Hilfreich bei der Planung ist der Rureifel Navigator auf der Internetseite des Rureifel-Tourismus e.V.. Die passende Wanderkarte und die individuelle Beratung erhält man in den Nationalpark-Toren und Infopunkten.

Geschichte erleben

2014 jähren sich die Ereignisse des 2. Weltkrieges im Hürtgenwald und Schmidt zum 70.

male. Die Geschichte und die Geschichten dazu werden in zahlreichen Veranstaltungen, Wanderungen und Fahrten in die Vergangenheit nachgezählt.

Zwischen Kletterfelsen und Paddelboot

Klettern in Nideggen, Kanufahren zwischen Heimbach und Obermaubach, Stand-Up-Paddeling auf dem Rursee oder eine Rundtour mit dem Segway, die Rureifel bietet eine Menge Freizeitmöglichkeiten der rasanten oder außergewöhnlichen Art. Auf den beiden Staubecken in Heimbach und Obermaubach kann man es im Tret- oder Ruderboot etwas ruhiger angehen lassen. Den Rursee kann man zusätzlich noch mit dem Segelboot erkunden. Neben dem Badestrand in Eschauel bieten die Freibäder in Heimbach, Abenden und Vossenack eine tolle Erfrischung in den warmen Sommermonaten. Wer das Wasser auch in den kälteren Monaten genießen will findet mit dem monte mare in Kreuzau eine richtige Wellnessoase.

Internationale Kunstakademie Heimbach

14

Neue Kunst in alten Mauern

Die mittelalterliche Burg Hengebach in Heimbach, die sich seit dem 11. Jh. hoch auf einem Grauwackefelsen erhebt, zählt zu den ältesten Bauwerken in der Eifel. Seit 2009 präsentiert sich das alte Gemäuer als Kunstakademie.

Übrigens

Ganz in der Nähe der Internationalen Kunstakademie liegt die Heimbacher Pfarr- und Wallfahrtskirche mit beachtenswerten Kunstschatzen, wie einem Antwerpener Schnitzaltar aus dem 16. Jh. und den großartigen Glasfenstern von Georg Meistermann.

Unter der Leitung des Kunsthistorikers Prof. Dr. Frank Günter Zehnder haben hier 57 international renommierte Dozenten nur ein Ziel: „...die Kreativität von Menschen aller Generationen, Nationalitäten und Berufe zu wecken und zu fördern.“

Gelehrt werden alle Sparten der Bildenden Kunst – Fotografie, Video, Film und Performance eingeschlossen.

Das Wahrzeichen der Stadt Heimbach ist auch weiterhin größtenteils öffentlich zugänglich – Kursbesucher sind in der Akademie jederzeit willkommen, denn sie soll

ein Ort der Kreativität, der Begegnung, des Austauschs und kein Elfenbeinturm sein. Alle Räume der Akademie sind barrierefrei erreichbar. Wer sich noch ein wenig mehr im staatlich anerkannten Luftkurort Heimbach umsehen möchte, der findet schnell die malerischen Gassen unterhalb der Burg Hengebach.



Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel

Unverwechselbar.
International.
Interdisziplinär.
Offen.

• Malerei • Skulptur • Keramik • Zeichnung • Druckgrafik • Fotografie • Film • Video • Performance •

Ausgezeichnete Künstlerinnen und Künstler aus 15 Nationen vermitteln Ihnen Grundlagen und Techniken, Werkprozesse und Geheimnisse der Bildenden Künste. Mit ihnen entdecken Sie Ihren autonomen künstlerischen Ausdruck. Ganz gleich, ob Sie mit Vorkenntnissen kommen oder ohne.



• Ganzzjähriger Betrieb • für alle Generationen • Zertifikate • von Einsteiger- bis Meisterkursen • Teilnahme an einer Werkschau • helle, modern ausgestattete Ateliers in der Burg Hengebach • barrierefrei • preisgünstige Unterkünfte •

Fordern Sie einfach unser Programm oder unseren Newsletter an, finden Sie uns auf Facebook oder schauen Sie auf unsere Website.

• Hengebachstr. 48 • 52396 Heimbach • 02446 - 80 97 00 • www.kunstakademie-heimbach.de • info@kunstakademie-heimbach.de •

Überblick Museen und Dauerausstellungen

Kreis Düren und Grünmetropole

Aldenhoven	Bergmannshaus „Glück auf“ – Dietrich Mühlfahrt-Straße 8a, D-52457 Aldenhoven, Fon: +49 (0) 2464 905 295, www.traditionsverein-aldenhoven.de , Öffnungszeiten: Do 17–20, Sa 10–13, So 14–17
Alsdorf	ENERGETICON – Konrad-Adenauer-Allee 7, D-52477 Alsdorf Fon +49 (0) 2404 59 911–11, www.energeticon.de
Düren	Leopold-Hoesch-Museum – Hoeschplatz 1, D-52349 Düren, Fon +49 (0) 2421 252 561 www.museum-dueren.de , Öffnungszeiten: Mi – So 11–18, Di 11–20, Mo geschlossen Papiermuseum – Wallstraße 2 – 8, D-52349 Düren, Fon +49 (0) 2421 252 313 www.museum-dueren.de , Öffnungszeiten: Mi – So 11–18, Di 11–20, Mo geschlossen Kulturhistorisches Karnevalsmuseum – Renkerstr. 45, D-52355 Düren-Lendersdorf Fon +49 (0) 2421 599 666, Öffnungszeiten: Di u. Sa 14–18, Mi 10–18 Stadtmuseum Düren – Arnoldsweilerstr. 38, D-52351 Düren Fon +49 (0) 2421 121 59 25, www.stadtmuseumdueren.de , Öffnungszeiten: So 11–17
Eschweiler	Heimat- und Handwerksmuseum – Drimbornshof, D-52259 Eschweiler Fon +49 (0) 2403 265 29, Öffnungszeiten: jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 15–17 Uhr Städtische Kunstsammlung – Talbahnhof, Raiffeisen-Platz 1–3, D-52249 Eschweiler Öffnungszeiten: Fr 16–18 Uhr, Sa 11–13 Uhr, So 11–13 Uhr und 16–18 Uhr
Geilenkirchen	Kleinbahnmuseum Selfkantbahn – www.selfkantbahn.de , Geschäftsstelle Aachen Fon +49 (0) 241 823 69, Bahnhof Schierwaldenrath Fon +49 (0) 2454 6699
Heimbach	RWE Industriemuseum – Kleestraße, D-52396 Heimbach, Fon +49 (0) 2446 950 43 20 Führungen: März–Nov.: Mo–Fr, Sa, So, Feiertagen 14 Uhr, Dez–Jan: Fr 14.30 Uhr, Sa, So 14 Uhr Wasser-Info-Zentrum Eifel – Karl-H.-Krischer-Platz 1, D-52396 Heimbach Fon +49 (0) 2446 911 99 06, www.wasser-info-zentrum.de , Öffnungszeiten: Di – So 14–17 Uhr
Herzogenrath	Burg Rode – Burgstrasse 5, D-52134 Herzogenrath Fon +49 (0) 2406 5230, www.burgrode.de , Burggarten geöffnet tgl. 8–19 Uhr
Hückelhoven	Automobilmuseum – Helmut Zurkaulen, Am Lieberg 13, 41836 Hückelhoven Fon +49 (0) 2433 911 183, Öffnungszeiten: Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr Besucherbergwerk „Schacht 3“ – Sophiastraße 30, 41836 Hückelhoven Fon +49 (0) 2433 5386, Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, www.schacht-3.de Korbmachermuseum – Nohlmannstraße 22, 41836 Hückelhoven-Hilfarth Fon +49 (0) 2433 912 985, Öffnungszeiten: Mo 9–12 Uhr, (So 13–17 Uhr Mai bis Ende Oktober) Museum der Mineralien- und Bergbaufreunde – Ludovicistraße 1, D-41836 Hückelhoven Fon +49 (0) 2433 2627, info@museum-hueckelhoven.de
Hürtgenwald	Hürtgenwald 1944 und im Frieden – Pfarrer Dickmann Straße 23, D-52393 Hürtgenwald Fon +49 (0) 2429 75 71, www.huertgenwald.de , Öffnungszeiten: Februar – 15. Dezember, So 11–17 Uhr
Inden	Ortsgeschichtliches Museum – Hochstraße 32, D-52459 Inden, Fon +49 (0) 2423 51 23, www.geschichtsverein-inden.de , Öffnungszeiten: Juni–Oktober am 2. Sonntag im Monat 14–17 Uhr
Jülich	Museum Zitadelle und Schloss – Schloßstraße, D-52428 Jülich, Fon +49 (0) 2461 937 68-0 www.juelich.de , Öffnungszeiten: April–Okt. Mo–Fr 14–17, Sa, So 11–18, Nov.–März Sa 14–17, So 11–17 Museum im Kulturhaus – Kleine Rurstraße 20, D-52428 Jülich, Fon +49 (0) 2461 937 68-0 www.juelich.de/museum , Öffnungszeiten: Di–Fr 10–13 Uhr, April–Okt zusätzl. So 14–17 Uhr
Langerwehe	Töpfereimuseum – Pastoratsweg 1, D-52379 Langerwehe, Fon +49 (0) 2423 44 46 www.toepfereimuseum.de , Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–13 Uhr, 14–18 Uhr, Sa, Feiertag 11–18 Uhr

Linnich	<i>Deutsches Glasmalerei-Museum</i> – Rurstraße 9 – 11, D-52441 Linnich, Fon +49 (0) 2462 991 70 www.glasmalereimuseum.de , Öffnungszeiten: Di–So 11–17 Uhr <i>Heimatmuseum</i> – Altermarkt 9, D-52441 Linnich, www.linnich.de Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14–18 Uhr
Merzenich	<i>Heimatmuseum</i> – Bergstarße 1, D-52399 Merzenich, Fon +49 (0) 2421 392 101 Öffnungszeiten: bei Ausstellungen So 11–18 Uhr und auf Anfrage
Nideggen	<i>Burgenmuseum</i> – Burg, D-52385 Nideggen, Fon +49 (0) 2427 63 40, www.burgenmuseum-nideggen.de Öffnungszeiten: April–Dez.: Di–So 10–17 Uhr, Jan.–März: Sa, So, Feiertage 10–17 Uhr <i>Biologische Station im Kreis Düren</i> – Zerkaller Straße 5, D-52385 Nideggen-Brück, Fon: +49 (0) 2427 94987-0, www.biostation-dueren.de , Öffnungszeiten: So 11–17 Uhr
Niederzier	<i>Heimatmuseum „Haus Horn“</i> – Rathausstraße, D-52382 Niederzier Fon +49 (0) 2428 586 69, Öffnungszeiten: Sa 14–18 Uhr
Nörvenich	<i>Museum Europäische Kunst</i> – Schloss Nörvenich, D-52388 Nörvenich, Fon +49 (0) 2426 4632, www.europaeische-kultur-stiftung.org , Öffnungszeiten: Mai bis Sept.: Sa, So, Feiertage 14–18 Uhr.
Stolberg	<i>Zinkhütter Hof</i> – Museum für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte für den Raum Aachen in Stolberg, Cockerillstraße 90, D-52222 Stolberg, Fon +49 (0) 2402 903 13-0 <i>Museum in der Torburg</i> – Lucławeg, D-52222 Stolberg, Fon+49 (0) 2402 822 50 www.museum-torburg.de , Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 14–18 Uhr <i>Informationszentrum Naturschutzgebiet Schlangenbergr</i> – Öffnungszeiten: Mrz bis Okt So 14–17 Uhr, außer Feiertage und Schulferien. Führungen für Besuchergruppen: Fon +49 (0) 2402 362 39 <i>Museumssägewerk Zweifall</i> – Jägerhausstr. 148, D-52224 Stolberg, www.museumssaegewerk-zweifall.de , Öffnungszeiten: 1. Apr – 31. Okt Sa 14–17 Uhr, So und Feiertage 11–16 Uhr
Titz	<i>LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen</i> – Mühlenend 1, D-52445 Titz-Rödingen, Fon +49 (0) 2463 993 098 (nur während der Öffnungszeiten), www.synagoge-roedingen.lvr.de , Öffnungszeiten: So 11–17



DRUCKPUNKT
MEDIEN | GMBH

-  **Offsetdruck**
-  **Digitaldruck**
-  **Werbetechnik**
-  **Gestaltung**

www.druckpunktmedien.de

DRUCKPUNKT Medien GmbH
Robert-Bosch-Str. 6
50181 Bedburg

Telefon 02272 / 999 71 0
Telefax 02272 / 999 71 10
E-Mail: info@druckpunktmedien.de





Aktiv im Kreis Düren und der Grünmetropole

Raus aus dem Alltag

<i>Erlebnis Goltsteinkuppe in Inden</i>	30
<i>Badespaß in Jülich</i>	32
<i>Freibad Merkstein in Herzogenrath</i>	32
<i>Dürener Badensee</i>	33
<i>Jufa Jülich</i>	34
<i>Brückenkopf-Park Jülich</i>	35
<i>Die Rur für Wasserratten</i>	36
<i>SWD: Für Dich. Für Düren</i>	37
<i>Willkommen an Bord: Die Rursee-schiffahrt</i>	38
<i>Der Rursee</i>	38
<i>Hochseilgarten Hürtgenwald</i>	39
<i>Kartfahren im Dreiländereck</i>	39
<i>Golfen im Dreiländereck</i>	40
<i>Faszination Golf auf der Golfanlage Haus Kambach in Eschweiler</i>	41
<i>Überblick weitere Aktivangebote</i>	42





*Indemann
Zufahrt über Merödgener Straße
D-52459 Inden Altdorf
Fon +49 (0) 2465 39 42
(Gemeinde Inden)*

*Indemann
Infostand und Aufzug:
Mo und Fr von 14 - 16.30 Uhr
So von 10 - 16.30 Uhr*

*Bei schlechter Wetterlage (z.B.
Starkregen oder Sturm) bleiben
Änderungen vorbehalten. Letzter
Einlass 1/2 Stunde vor Schlie-
bung.*

Erlebnis Goltsteinkuppe

1

Freizeitspaß für die ganze Familie bietet die Goltsteinkuppe bei Inden. Spielen und Toben ist auf dem großen Spielplatz für Kinder aller Altersklassen angesagt. Rundkurse für Wanderer und Nordic Walking führen über das Plateau und durch den Wald.

Auf den Platz und einfach los – ohne Platzreife, Ausrüstung und Trainingskurs lockt Fußballgolf Jung und Alt auf die

Goltsteinkuppe. Auf 18 Spielbahnen gilt es wie beim Golf einen Ball (den Fußball) mit möglichst wenig Schlägen (Fußtritten) in ein Loch oder ein Netz zu spielen. Jede Bahn hat dabei eigene, einzigartige Hindernisse, um Spielspaß bis zum letzten Loch zu garantieren.

Das Restaurant am Indemann charakterisiert der architektonisch spannungsvoll konzi-



www.inden.de



pierte Gastronomiebereich und sein gemütlich modernes Ambiente. Ein behaglicher Loungebereich mit offenem Kamin bildet ein besonderes Highlight. Mobile Trennwänden ermöglichen einzelne Gastbereiche für geschlossene Gesellschaften zu nutzen. Zwei Außenterrassen bieten Ausblicke auf Indemann und Tagebau.

Direkt hinter der imposanten Stahlfigur des Indemann lockt die 18-Loch Minigolf Anlage mit Hindernisklassikern wie Salto, Netz, Vulkan oder Blitz und weiteren verzwickten Bahnen, auf denen die Geschicklichkeit unter Beweis gestellt werden kann. Das Freizeitvergnügen für die ganze Familie erfreut sich zunehmender Beliebtheit auch

als Wettkampfsport. Symbol und architektonisches Wahrzeichen für den Wandel und die Perspektiven des indelands ist der Indemann, ein spektakuläres Stahlskelett aus 20.000 Einzelteilen mit begehbarem, 12 Meter auskragendem Arm. 216 Stufen führen den Besucher in 36 Meter Höhe auf die oberste Aussichtsplattform mit imposantem Rundumblick.

Restaurant Bar & Bistro

Indemann I



Zum Indemann I
52459 Inden

Tel: 02465 - 304 887 7
info@restaurant-indemann.de
www.restaurant-indemann.de

Fußballgolf am Indemann



Fußballgolf Inden
Am Indemann 2
52459 Inden
02465 - 304 1973

www.fussballgolf-inden.de
info@fussballgolf-inden.de

[facebook.com/
Fussballgolfinden](https://facebook.com/Fussballgolfinden)

Das Freizeitvergnügen für die ganze Familie
Ein Riesenspaß für Vereins- und Geburtstagsfeiern

Geöffnet wetter- und
saisonabhängig zwischen
13 und 20 Uhr; Sa, So und
Sommerferien ab 11 Uhr

MiniGOLF

AM INDEMANN

Infos unter
+49 (0) 177 258 22 83



Wasserstrudeln wartet dort jede Menge Wasserspaß. Nicht zu vergessen: die Ferienstart-Party. Dieses Jahr findet sie am 4. Juli statt. Pünktlich ab 13 Uhr werden im Jülicher Freibad die Sommerferien eingeläutet. Doch was, wenn – ob Ferien oder nicht – das Wetter nicht mitspielt? In Jülich ist das kein Problem. Dann geht's statt zum Freibad am Stadionweg zum Hallenbad in die Bongardstraße. Denn ob es draußen regnet oder stürmt, warmes Wasser gibt es hier mehr als genug. Und wer es lieber entspannter mag, probiert einfach den Whirlpool aus. In Jülich geht Baden immer.

SWJÜLICH
Stadt
 Energie für Ihr Leben

Freibad Jülich, Stadionweg 8
 Hallenbad Jülich, Bongardstraße
 22, D-52428 Jülich

Öffnungszeiten unter:
www.stadtwerke-juelich.de

4

Badespaß in Jülich

Bei jedem Wetter ins Wasser

Wenn die Sonne vom Himmel scheint, lockt es ins Freie. Und natürlich ins Wasser. Also auf geht's – mit voller Energie ins Jülicher Freibad. Neben Wassersrutsche, Sprungtürmen und

Freibad Merkstein

- Sonnenenergiebeheiztes Badewasser
- 1 Edelstahlmehrzweckbecken (1023 m²) mit kombiniertem Schwimm- und Nichtschwimmerbereich
- 1 m Sprungbrett und 3 m Sprungplattform
- sechs 25 m Wettkampfbahnen, vier 50 m Trainingsbahnen
- 68 m Rutschbahn mit Landebecken
- 1 Kinderplanschbecken (100 m²) mit Schiffchenkanal, Spritzgans und Nashorn
- 1 Sandspielplatz
- 1 Beachvolleyballanlage



Beheiztes Freibad
 Herzogenrath-Merkstein
 Buschhofer Weg
 D-52134 Herzogenrath
 Fon: +49 (0) 2406 62100
 Öffnungszeit in der Saison:
 6.45 – 20.00 Uhr

5



Dürener Badesee

Einfach „Lust auf Baden und mehr...!“

Einmalig in der Region ist der See mit seinem 600 Meter langen Sandstrand – da kommt echtes Adria-Feeling auf. Bei ausgezeichneter Wasserqualität bietet der See Badespaß für alle Altersklassen. Für Kinder wurde extra ein Wasserpark geschaffen. Teenager wählen zwischen Aqua-Volleyball, Tischtennis, Basketball u.v.m.. Kajak- und Tretbootfahren sind ebenfalls möglich. Schließlich haben mittlerweile vor allem die Konzert-Events Kultstatus erreicht. Die Gruppe BRINGS wird als besonderes Highlight am

24.05.2014 den See zum Kochen bringen. Aber auch die legendäre Oldie Night am 23.08. ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Der Dürener Service Betrieb hat unseren See zu dem Freizeit-Magneten in der Region gemacht – eben der Dürener Adria – „für die italienischen Momente im Leben...!“



6

*Kontakt: Klaus Schüller
Leiter Badesee und Zeltplatz
Fon/Schönwetter-Hotline:
+49 (0) 2421 6 39 11
email: k.schueler@dn-sb.de
www.dn-sb.de*

*Öffnungszeiten: 9 – 21 Uhr vom
15. Mai bis 15. September*



Schwanenteich Jülich



Wasser marsch, Jülich!

MIT UNTERSTÜTZUNG IHRER STADTWERKE JÜLICH, SWJ.

Wir sorgen in Jülich unter anderem dafür, dass Strom und Wasser verlässlich fließen und wir finden, dass man das ruhig von Weitem sehen sollte. Darum haben wir eine Patenschaft übernommen, die sicherstellt, dass die Wasserfontäne im Schwanenteich in der warmen Jahreszeit nicht versiegt. Denn wir engagieren uns nicht nur für die Wasserversorgung in Jülich, sondern auch unmittelbar für Jülich selbst. In diesem Sinn: Wasser marsch!

SWJ – Mit aller Energie für Jülich.



Stadtwerke Jülich GmbH | An der Vogelstange 2a | 52428 Jülich
www.stadtwerke-juelich.de

SWJÜLICH
Energie für Ihr Leben

www.jufa.eu


Mehr als
50x
im Herzen
Europas

JUFA Jülich

2

Energiewelt Indeland im Brückenkopf-Park

Information und Buchungen:

JUFA Jülich

Rurauenstraße 13

D-52428 Jülich,

Fon +49 (0) 2461 996 667-0

Fax: +49 (0) 2461 996 667-50

E-Mail: juelich@jufa.eu

www.jufa.eu/juelich



Das JUFA Jülich und sein Team begrüßt Sie seit Dezember 2013 im Brückenkopf-Park mit 45 Zimmern, 149 Betten, 3 Seminar- und Workshopräumen, vielfältigen In- und Outdoor-Sport- und Spielmöglichkeiten u.v.m.!

Bei schlechtem Wetter bietet der hauseigene SWJ-Energie-Erlebnispavillon eine passende Alternative zum Brücken-

kopf-Park Jülich – Eintritt auch für Tagesbesucher! Auf einer Fläche von über 550 m² erfahren Sie Wissenswertes, Kurioses und Unglaubliches über die so wichtige Ressource Energie. Verschiedene Stationen informieren, unterhalten, laden ein zum Anschauen, Nachdenken, Schmunzeln als auch zum gleich Selbstaussprobieren!

Highlights:

- SWJ-Energie-Erlebnispavillon mit Indoor Spielewelt, Energie-Erlebnisstationen, Skywalk und Kleinsporthalle (180m²)
- Café und Restaurant täglich von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Spezielle Seminarpauschalen für Firmen und Angebotspakete für die ganze Familie
- Sauna- und Relaxlandschaft
- Als bett+bike Unterkunft durch den adfc zertifiziert
- Je Übernachtung kostenloser Eintritt in den Brückenkopf-Park Jülich mit historischer Festungsanlage, diversen Spielbereichen, Zoo u.v.m.

Eintritt
in den
Brückenkopf-
Park Jülich
inklusive



GUTSCHEIN

FÜR 1 X KAFFEE
UND KUCHEN
FÜR 1 PERSON
FÜR 2 EUR

JUFA Jülich
Energiewelt Indeland im
Brückenkopf-Park
Rurauenstraße 13
52428 Jülich

gültig bis 30. November 2014
(ausgenommen 08.03.2014)



Brückenkopf-Park Jülich

3

Der unter Napoleon von 1799 bis 1809 erbaute „Brückenkopf“ bildet mit dem um ihn herum angelegten Park ein beliebtes Ausflugsziel der Region. Auf 33 Hektar bietet das abwechslungsreiche Gelände Freizeitspaß für jedermann. Ein Rundgang über das rund 10 Kilometer umfassende und behindertenfreundlich angelegte Wegenetz führt vorbei an großflächigen Kinderspielflächen, einem Zoo mit über 550 zumeist heimischen Tieren, einem schön bepflanzten Glashaus und vielem mehr. Vier attraktive Spielplätze laden Kinder zum Toben, Spielen und Matschen ein, während die Eltern in Ruhe ausspannen können. Die Riesen-Wendelrutsche am Spielturm im Stadtgarten sowie die vielen verschiedenen Kletternetze, -seile und -stangen lassen Kinderherzen höher schlagen. Die 800 qm große Skaterbahn, ein Beach-Volleyballplatz, Kleinspielfelder sowie ein 7 m hoher Kletterturm erfreuen kleine und große Sportsleute.

Eine besondere Herausforderung für Kletterbegeisterte bietet der Hochseilklettergarten, der in die vorhandene Baumstruktur des Parks integriert wurde. Beim Kanufahren auf dem Brückenkopf-Weiher kann man in Ufernähe jede Menge beobachten. Historisch Interessierte können sich in und auf dem Brückenkopf ein Bild von der napoleonischen Verteidigungsstrategie machen, während Gartenfreunde in den zahlreichen interessant gestalteten Themengärten manche Anregung finden. Darüber hinaus ist der Stadtgarten im Brückenkopf-Park mit seiner überdachten Bühne ein be-



liebster sommerlicher Veranstaltungsort für Open-Air-Events und Musikdarbietungen.





Die Rur für „Wasserratten“

Kanu, Rafting und Tubing auf der Rur

Eine Fahrt auf der Rur heißt, die Region aus einer ganz anderen und völlig neuen Perspektive zu entdecken. Dabei bietet die Rur mit ihren zahlreichen Kehrwassern, Schwellen und kleinen Stromschnellen die richtige Mischung aus Spaß und Erholung.

Die „obere“ Rur ist der wild-

wassertechnisch interessanteste Abschnitt, allerdings nur an wenigen Tagen im Jahr (abhängig vom Wasserstand) von routinierten Kanuten zu befahren. Die mittlere Rur - von Heimbach nach Zerkall - ist der landschaftlich schönste Streckenabschnitt, der für Anfänger ein spannendes Erlebnis dar-

7

stellt und auch gerne noch von erfahreneren Kanuten genutzt wird (Weiterfahrt bis Obermaubach möglich). Für Rafting- und Tubingtouren ist die Rur zwischen Linnich und Orsbeck interessant. Hier heißt es „Spaß pur ohne Risiko“. Auf beiden Streckenabschnitten werden die Fahrten unter Anleitung bzw. in Begleitung von erfahrenen Guides in hochwertigen, robusten Booten veranstaltet.



KANU PETRY
Kanutouren & Verleih
 Frankenstraße 7
 53894 Mechernich-Eicks
 Fon +49 (0) 179 46 299 30
www.kanu-petry.de

KANU PETRY KANUTOUREN & VERLEIH

Wir bieten Fahrten in offenen Doppelkajaks und Einerkajaks auf der Rur sowie mit Vierer-Canadiern auf dem Staubecken in Begleitung unserer erfahrenen Kanuguides an. Neben den Einzelfahrten haben wir uns auf Betriebsausflüge und Gruppenfahrten sowie Freizeiten für Schulklassen spezialisiert. Diese können wir Ihnen mit geführten Wanderungen und Pedelec-Touren kombinieren.



Mit Paddel & Pedale ★★★★★

Susanne Koch
 Messweg 16a
 52538 Selfkant
 Fon +49 (0) 2456 50 48 60
www.kanu-rur.de

Wir richten Ihren perfekten Ausflug aus. Sie es ein Betriebs-, Familien-, Klassen-, Vereinsausflug oder Sie wollen einfach nur einen tollen Tag mit Freunden verbringen, wir sind für Sie da, denn wir wollen, dass Sie viel Spaß bei optimaler Sicherheit haben. Neben Rafting, Kanu- u. Kajakfahren können Sie bei uns auch „Tuben“, Räder mieten und Planwagenfahrten machen. Wir sind Inhaber des Qualitäts- und Umweltsiegels des BVKanu.

SWD: Für Dich. Für Düren

Ob mit Comedy, mit Sport oder mit Musik – die Stadtwerke Düren sorgen mit ihrem regionalen Engagement seit vielen Jahren für energiegeladene Unterhaltung in der Region: Veranstaltungen wie z.B. die SWD.KOMMedy Abende, die Heimspiele des Volleyballbundesligisten evivo düren, der Stadtwerkeabend bei den Dürener Jazztagen oder das Lichterevent „Düren leuchtet“ haben sich dank der Unterstützung der SWD als echte Highlights im Dürener Eventkalender etabliert. Das lokale Engagement der

SWD hat viele Facetten und kommt ebenso wie die Wirtschaftsförderung des Unternehmens Groß und Klein in Düren und der Region zu Gute. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei Nachhaltigkeit und Jugendarbeit – eben



Kundencenter
Zehnthofstraße 6
52349 Düren
Tel. +49 (0) 2421 126 233
www.stadtwerke-dueren.de

getreu dem Unternehmens-
motto: Für Dich. Für Düren.



Freizeitspaß in der Region ist wie unsere Energie:
Maßgeschneidert und für jeden ist etwas dabei.

www.stadtwerke-dueren.de



*Hotel Restaurant Der Seehof****
Fon +49 (0) 2446 544
www.derseehof.com*

*Rursee Schifffahrt
Fon +49 (0) 2446 479
www.rursee-schifffahrt.de*

*Abendveranstaltungen 2014 an
und auf dem Rursee
17.05.2014 Wibbelstetz
26.07.2014 Rursee in Flammen
27.09.2014 FDH & Bums
30.11.2014 Nikolausfahrten*



Willkommen an Bord

8

Gönnen Sie sich eine Fahrt mit der Rursee-Schifffahrt über einen oder mehrere Seen der Eifeler Seenplatte und genießen Sie die reizvolle Landschaft vom Wasser aus. Vier Fahrgastschiffe verkehren regelmäßig, bieten sich aber auch für Trauungen an Bord sowie für private und geschäft-

liche Abendveranstaltungen an. Direkt vom Bahnhof Heimbach zum Schiffsanleger fährt die Rursee-Bahn. Während der ca. 1 Stunde dauernden Rundfahrt vorbei an Burg Hengebach, am Staubecken Heimbach und am Jugendstil-Kraftwerk wird Ihnen Wissens- und Sehenswertes über die Region, den Ort Heimbach und den Nationalpark vermittelt. Inmitten des Nationalpark-Eifel direkt am Rursee gelegen, lädt das Hotel und Restaurant „Der Seehof“ mit großer Außenterrasse und SB-Bereich zum Verweilen und Genießen ein.



*Günter Becker Wassersport
Schwammenauel
D-52396 Heimbach
Fon +49 (0) 2446 14 97
Mobil +49 (0) 172 231 52 04
info@becker-wassersport.de
www.becker-wassersport.de*

*Saison: 1. April bis 15. November
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 Uhr*

*Zusätzlich:
Wohnmobilhafen Heimbach
An der Laag 4
D-52396 Heimbach
www.wohnmobilhafen-heimbach.de*



Der Rursee

9

Der Rursee ist eines der schönsten Wassersportreviere in Nordrhein-Westfalen. Kein Wunder, dass eine Vielzahl von Sportlern den See zur Freizeitbeschäftigung nutzt. Willkommen sind daher auch die Angebote der Sportboot-schule Schwammenauel:

Kurse für den Amtlichen Sportbootführerschein Binnen für Segel- und Motorboote laufen von Mai bis August. Kanadier, Ruder-, Tret- und Segelboote können gemietet werden. Zudem werden Liegeplätze für Segelboote, Bootszubehör, Kranservice und Winterlager angeboten.

Hochseilgarten Hürtgenwald

10

Der Hochseilgarten Hürtgenwald ist der erste seiner Art in Nordrhein-Westfalen. Verschiedene Parours mit vielen abwechselnden Elementen in einem sonst unzugänglichen



Bereich des Waldes, den Baumkronen, machen den Besuch zu einem intensiven Naturerlebnis. Der Ausflug in baumhohe Regionen verspricht Abenteuer, Nervenkitzel und völlig neue Perspektiven für alle Besucher, unabhängig vom Alter. Der Höherlebnisparours ist auf seiner großen Aussichtsplattform mit einem Fernglas, die weiteren Plattformen sind mit Erlebnistafeln und visuellen Einrichtungen ausgestattet. Hier werden Natur und Wald erlebbar. Die Kletterzeit nach der Einweisung beträgt 2,5 Stunden, vorausgesetzt man

Hochseilgarten Hürtgenwald
Regionalforstamt
Rureifel-Jülicher Börde
Fon +49 (0) 2429 940 0-41 oder
+49 (0) 171 587 06 71
www.wald-und-holz.nrw.de/hochseilgarten
hochseilgarten@wald-und-holz.nrw.de

Öffnungszeiten: Apr. - Nov.
Sa 14-18 Uhr, So 11 - 18 Uhr
NRW-Ferien: Mo - Sa ab 14 Uhr,
So ab 11 Uhr
Letzte Einweisung 16 Uhr

Ab 2014: neue Elemente

ist schwindelfrei, mindestens 6 Jahre alt, 1,20 m groß und wiegt nicht mehr als 120 kg. Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener in den Parcours.

Kartfahren im Dreiländereck

„Kurve außen anfahren. Bremsen.
Und dann in die Kurve einlenken!“

Die Ideallinie ist auf jeder Kartbahn die zeitlich schnellste Linie. Man muss sie nur finden und zu fahren verstehen. Denn meistens ist die Geschwindigkeit, mit der man am Kurvenausgang auf die kommende

Gerade einbiegt, entscheidend, um schnelle Rundenzeiten zu erzielen. Deshalb ist die richtige Technik beim Kartsport besonders wichtig, denn alle Karts sind gleich schnell und beschleunigen gleich schnell. Den

11

Unterschied macht oft, welches Gewicht mit welcher Technik bewegt wird.

In der Region Kreis Düren - Grünmetropole gibt es keine Kartbahn, während in den angrenzenden Regionen Erftkreis sowie in den Niederlanden und Belgien auf mehreren unterschiedlichen In- und Outdoor-Bahnen gefahren werden kann.



Eupener Karting Sprl



Industriestraße
B-4700 Eupen
Fon +32 (0) 87 313 233
www.eupenerkarting.com
Öffnungszeiten: Mo bis Do
12-23 Uhr, Fr 12-24 Uhr,
Sa 10-24 Uhr, So 10-22 Uhr

Eupener Karting ist eine der größten Indoor-Kartbahnen in Europa. Die Strecke ist über einen Kilometer lang und garantiert mit ihrer 36 Meter langen Brücke und einer Geraden von 50 m maximale Geschwindigkeit und Nervenkitzel. Angepasst an das Fahmniveau der Besucher werden verschiedene Fahrten organisiert, Family für Kinder und Anfänger, Racing für geübte Junioren und Erwachsene. Von Bar und Restaurant aus kann das Renngeschehen in gemütlicher Atmosphäre verfolgt werden.



Golfen im Dreiländereck

Saftige Wiesen, Äcker, Hecken und Wälder bilden die Kulisse für eine Reihe von harmonisch in die Natur eingebetteten Golf-Anlagen im Dreiländereck.

Ob sportliche Herausforderung oder Entspannung in freier Natur – die sanft geschwungenen Hügel in der

Voreifel und im Mergelland bieten den Golf Freunden ausgiebig Gelegenheit zu Bewegung und Erholung. Fast überall ergeben sich wundervolle Panoramablicke. Die Region bietet eine Reihe von Golf-Anlagen verschiedenster Schwierigkeitsgrade, 9 Loch Anlagen für Anfän-

ger, 18 Loch Anlagen für ambitionierte Golf sportler. Denn Golf zählt zu den wenigen Sportarten, die bis ins hohe Alter mit Ehrgeiz, Freude und Erfolg betrieben werden können.

Darüberhinaus lockt das Gebiet rund um das Dreiländereck und Aachen mit seinem internationalen Charme, der nicht nur dem Golfsport zusätzliche Attraktivität verleiht.



12



Golf Club „Wittem“

*Zuid Limburgse Golf & Country Club „Wittem“
Aubelsweg 1
NL-6281 PC Gulpen-Wittem
Fon: +31 (0) 43 455 1254
secretariaat@zlor.nl
www.zlgolf.nl*



Wittem

De Zuid Limburgse Golf & Country Club

Wittem ist der älteste Golfklub im Süden der Niederlande und zudem auch der höchst gelegene niederländische Golfplatz. Der 18-Lochplatz liegt teils im Wald und teils in einer leicht hügeligen Parklandschaft – weit weg von Strassen, Verkehr oder Industrie, wodurch Ruhe und Feriengedühl bereits bei der Anfahrt entstehen. Interessiert als Gast oder Mitglied auf Wittem zu spielen? Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.



Golfclub Mergelhof

*Rue de Terstraeten 254
B-4851 Gemmenich
Fon: +32 (0) 87 78 92 80
www.mergelhof.com*

Die im Mergelland gelegene Golfanlage ist ein ehemaliger Gutsbetrieb und wurde in den Jahren 1991 bis 1997 zu einer 27 Loch Golfanlage mit Hotel und Restaurant umgebaut. Fernab von jeglichem Straßenlärm können sich die Damen den 5.158 Metern und die Herren den 5.979 Metern sportlicher Herausforderung mit zahlreichen natürlichen Hindernissen stellen und dabei wunderbare Ausblicke ins hügelige Mergelland genießen.





Faszination Golf auf der Golfanlage Haus Kambach

Ein „Muß“ für Greenfee-Spieler – eine Chance für Golf-Anfänger!

13

Vor mehr als 20 Jahren wurden die Voraussetzungen geschaffen für ein kleines Golfparadies im Aachener Land. Rund um die alte Wasserburg Haus Kambach hat sich mittlerweile eine Top Adresse für Golfer entwickelt! Hier lohnt es sich, mit dem Golfsport zu beginnen, denn modernste Methoden der Golfschule Thomas Schäfer verhelfen jedem Golf-Beginner schnell zu prächtigen Leistungen! Doch auch geübte Golfer kommen auf ihre Kosten, denn es lohnt sich, seine Kenntnisse und Erfahrungen auf einem der schönsten Golfplätze der Region auszuprobieren! Die Golfanlage, die vom bekannten Golfplatzarchitekten Dieter R. Sziedat entworfen wurde, ist zu einer Spitzen-Adresse unter Deutschlands

Golfanlagen geworden. Sie lockte u.a. mehrfach die europäische PGA Seniors Tour nach Kambach, wo im Jahre 2000 ihr erstes deutsches Turnier im Rahmen der europäischen Tour ausgetragen wurde. Und vom BVGA (Bundesverband Golfanlagen e.V.) wurde die Golfanlage Haus Kambach mit dem Prädikat „Vier Sterne Superior“ zertifiziert. Im Mittelpunkt steht eine Golfanlage der Spitzenklasse, eine Golf-Park-Landschaft, die allen Golfern, ob Anfänger oder Könner, in einer wunderschön gewachsenen und gepflegten Natur den Golfsport zum Vergnügen werden lässt! Haus Kambach ist nicht nur ein Eldorado für Golfer, es bietet darüber hinaus beste Möglichkeiten für Business Aktivitäten, wie Tagungen

Golfanlage Haus Kambach
Kambachstr. 9-13
52249 Eschweiler-Kinzweiler
(Navigation Wardenerstraße)

Fon +49 (0) 2403 508 90
Fax +49 (0) 2403 212 70
info@golf-kambach

Weitere Informationen:
www.golf-kambach.de

und Seminare, die hier gerne gebucht werden. Doch für Golfanfänger und für Greenfeespieler oder Gruppen ist Kambach in jedem Falle eine Herausforderung. In Kambach muß man einfach gelernt und gespielt haben! Neugierig? Ausprobieren!



Überblick weitere „Aktiv“-Angebote

Erlebnis

Aldenhoven	<i>Römerpark</i>
Heimbach	<i>Wildniswerkstatt Düttling</i>
Linnich	<i>Erlebnisbauernhof Boslar</i>
Nideggen	<i>Wildpark Schmidt</i>
Niederzier	<i>Ellbachpark</i>
Nörvenich	<i>Bubenheimer Spieleland</i>

Badeseen, Freibäder, Hallenbäder, Freizeitbad

Alsdorf	<i>Aquana</i>
Düren	<i>Echter See und Hallenbad Jesuitenhof</i>
Heimbach	<i>Freibad (beheizt)</i>
Hückelhoven	<i>Freibad Kapbusch, Freizeitbad</i>
Hürtgenwald	<i>Freibad (beheizt)</i>
Jülich	<i>Barmener See</i>
Kreuzau	<i>Freizeitbad monte mare</i>
Nideggen	<i>Sonnenstrand Eschauel</i>

Seen, Stauseen, Talsperren

Eschweiler	<i>Blaustein-See</i>
Hückelhoven	<i>Adolfosee, Baggersee Brachelen</i>
Kreuzau	<i>Stausee Obermaubach</i>
Langerwehe	<i>Lucherberger See</i>
Stolberg	<i>Wehebachtalsperre</i>



REISEN FINDEN & BUCHEN!

www.boell-nrw.de

Die Heinrich Böll Stiftung NRW möchte mit ihren Reisen Denken und Handeln fördern, das eine ökologische, solidarische, demokratische, gleichberechtigte und gewaltfreie Gesellschaft zum Ziel hat.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN



Politische Bildungsreisen 2014

Mit dem Fahrrad

Radfahren ist eine soziale, ökologische, sinnliche, lustvolle, bereichernde und lehrreiche Zukunftsoption. Unsere Reisen bringen neue Ideen und Neugierige näher zusammen. Das macht jede Radfahrt politisch und zu einem Bildungserlebnis.

Zu Fuß

Um neue Welten zu entdecken, muss man keinen Urlaub am Palmenstrand buchen. Die lokale und regionale Kultur hat eine Menge zu bieten. Unsere Wanderurlaube kommen den individuellen und sozialen Identitäten auf die Spur und suchen Orte auf, an denen sich diese gebildet haben.



Auf Rädern und zu Fuß unterwegs

Durchatmen, wohlfühlen, abschalten, Ruhe finden, Natur spüren

<i>Knotenpunktsystem</i>	44
<i>Entspannt auf Entdeckungstour</i>	45
<i>Bett+Bike</i>	46
<i>Die Grünroute</i>	47
<i>Halden-Route</i>	48
<i>Erlebnistouren</i>	49
<i>Die indeland Radrouten</i>	50
<i>Unterwegs mit dem Elektrofahrrad</i>	51
<i>Die Rurtalbahn</i>	52
<i>Städteregion Aachen</i>	53
<i>Das Wurmthal in Herzogenrath</i>	54
<i>Sophienhöhe</i>	55
<i>Drover Heide und Bergtunnel</i>	56
<i>In der Indeaue</i>	56
<i>Nationalparktor Nideggen</i>	57
<i>Überblick Wanderrouen</i>	59



Infos unter:

www.radverkehrsnetz.nrw.de

www.radroutenplaner.nrw.de

www.staedteregion-aachen.de/tourenplaner



Radrouten nach dem Knotenpunktsystem

Die netzartige Routenstruktur durchzieht das Gebiet engmaschig: Komfortable und ruhige Radwege führen an die landschaftlich schönsten Stellen. Auf der Grundlage des Routennetzes lassen sich selbst ausgewählte Ziele individuell anfahren. An den Knotenpunkten befinden sich Tafeln mit der Karte des

Radwegenetzes. Zwischenwegweiser, in regelmäßigen Abständen angebracht, leiten den Radfahrer auf seiner Route bis zum nächsten Knotenpunkt. Zahlreiche ausgeschilderte Einstiegsmöglichkeiten, an denen sich Parkplätze für Personenwagen befinden, bieten Start und Zielpunkte.

Ihre Marke in der Region



Regionalmarke EIFEL GmbH
Kalvarienbergstr. 1
D-54595 Prüm
Fon: +49 (0) 6551 9810 9-0
www.regionalmarke-eifel.de

Mit dem Kauf der Markenprodukte und dem Besuch der Qualitäts-Gastgeber tragen Sie zur nachhaltigen Wirtschaftsweise in der Eifel bei.

Die Regionalmarke EIFEL ist ein Zeichen, dass nur vergeben wird, wenn eine kontrollierte Qualität und die garantierte Herkunft aus dem Naturraum Eifel für den Verbraucher transparent nachgewiesen werden kann. Strenge Qualitätskriterien und umfassende Kontrollen garantieren aber nicht nur die echte Eifeler Qualität, sondern tragen auch zur nachhaltigen Wirtschaftsweise in der Eifel bei. Entgegen den Globalisierungstendenzen verfolgt die Regionalmarke EIFEL das Ziel, die qualitäts-

orientierten klein- und mittelständischen Strukturen in der ländlich geprägten Mittelgebirgsregion zu stärken und den Erhalt und die Weiterentwicklung der traditionellen Eifeler Kulturlandschaft zu ermöglichen. Alle teilnehmenden Produzenten und Dienstleister bekennen sich damit auch zu ihrer Verantwortung gegenüber dem Naturraum Eifel und zu ihrem Versprechen:



EIFEL.
Qualität ist unsere Natur.

Produkte und Dienstleistungen mit dem Zeichen der Regionalmarke EIFEL stehen für: nachhaltige Holzwirtschaft, qualifiziertes Handwerk, regionale Lebensmittel, gelebte Gastlichkeit, Naturschutz

Schon probiert?



HOLA
Original Vossenacker
Holunderlikör



Gutes aus dem
Hürtgenwald

www.facebook.com/hola.likoer
www.hola-likoer.de

Entspannt auf Entdeckungstour!

Wo man auch hinsieht, brummt der Verkehr. Warum nicht zur Abwechslung mal die Welt auf umweltfreundliche Art erkunden? Radfahren oder Wandern und Nahverkehr gehören einfach zusammen. Durch die An- und Abreise mit Bus und Bahn sind Sie auf Ihren Touren jederzeit flexibel. Busse und Bahnen im AVV bringen Sie an die erholsamsten Ziele und schönsten Orte. So verkehrt die Rurtalbahn stündlich durch das idyllische Rurtal bis nach Heimbach im Nationalpark Eifel.

Direkt am Bahnhof Heimbach starten die Linie 231 und das Mäxchen, mit denen Sie bequem den Rursee und verschiedene Rangertreffpunkte im Nationalpark Eifel erreichen. Auf dem Rur-Ufer-Radweg können Sie bequem entlang der Rurtalbahn radeln.

Für Radtouren bietet sich auch der Fahrradbus Eifel an, der sonn- und feiertags sowie einmal samstags Radfahrer zu den Ausgangspunkten der schönsten Touren im Nationalpark Eifel, am Rursee und im Kalltal bringt.



Weitere Informationen unter:

Aachener Verkehrsverbund
GmbH
Neuköllner Straße 1
D-52068 Aachen
Fon +49 (0) 241 968 970
www.avv.de

Mit der neuen Bahnverbindung von Aachen nach Heinsberg bietet sich auch das flache Heinsberger Land für ausgiebige Radtouren an. Und wenn die Beine müde werden, bringt Sie die Bahn bequem wieder nach Hause.



Einstieg Natur!

Bequem und umweltfreundlich: Ob Rursee, Heimbach, ausgedehnte Wälder oder Vogelsang im Nationalpark Eifel – unsere Busse und Bahnen bringen Sie zu den erholsamsten Zielen und an die schönsten Orte in der Eifel. Freizeit-Tipps, Ticketinfos, Fahrpläne, Liniennetzpläne u.v.m. unter  www.avv.de



Bus und Bahn



www.bettundbike.de



Hotel Mariaweiler Hof
An Gut Nazareth 45
D-52353 Düren
Fon +49 (0) 2421 98240
www.mariaweilerhof.de
Fahrrad- und Pedelecverleih



Dürens Posthotel
Josef-Schregel-Straße 36
D-52349 Düren
Fon +49 (0) 2421 28960
www.duerens-posthotel.de



Stadthotel Jülich

Stadthotel Jülich
Baierstraße 1
D-52428 Jülich
Fon +49 (0) 2461 931190
www.stadthotel-juelich.de



Bett+Bike

Grünroute, RurUfer-Radweg und Wasserburgenroute



Ob Sie auf der mit drei Sternen zertifizierten Grünroute, auf dem RurUfer-Radweg oder der Wasserburgen-Route mit dem Fahrrad unterwegs sind – die Bett+Bike Unterkünfte in Jülich und Düren heißen ihre radelnden Gäste willkommen.

Fahrradurlauber wissen, dass hier die vom ADFC vorgeschriebenen Mindestanforderungen erfüllt werden – von der sicheren Unterbringung

ihres Fahrrades bis zum kräftigen Radlerfrühstück am nächsten Morgen. Auch kleinere Reparaturen sind kein Problem. Denn die Gastbetriebe haben sich auf die Wünsche und Anforderungen ihrer Rad fahrenden Gäste besonders gut eingestellt. Dazu gehört natürlich auch die Bereitstellung von Informationsmaterial wie Radwanderkarten und Tourentipps, so dass auch regionale Tagestouren oder kleine Abstecher zu den interessanten Highlights der Region bestens vorbereitet werden können.

Überregionale Radrouten	Länge	Höhenmeter	Kondition
Grünroute	310,8 km	1050	★★
RurUfer-Radweg	171,2 km	393	★★
Wasserburgen-Route	349,8 km	1220	★★★
Deutsche Fußball Route und NiederRheinroute (Südteil)			

Die Grünroute

Ausgezeichnet unterwegs im Dreiländereck

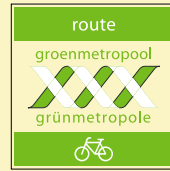
Noch vor wenigen Jahrzehnten prägte der Bergbau die Region. Heute verbindet die Grünroute auf 370 Kilometern die zahlreichen Naturräume und Naherholungsgebiete in der industriellen Folgelandschaft zwischen Hasselt, Heerlen und Düren.

Auf der Grünroute ergeben sich viele Möglichkeiten insbesondere für Radfahrer und Wanderer. Zahlreiche Attraktionen wie Wasserburgen, Nationalparks oder Naturdenkmäler liegen entlang der Route. Alle Radfahrer auf der Grünroute sind ausgezeichnet unterwegs, denn die Grünroute erhielt im September 2012 als erste und einzige trinational klassifizierte Route die 3***-Sterne-Zertifizierung des ADFC.

Für die Radreisenden, die gerne auf eigene Faust losradeln, gibt es die Grünroute

seit der Fahrradsaison 2013 im Radtourenbuch *bikeline*, dem „Mercedes“ unter den Radtourenbüchern! Auf die Bedürfnisse der Radfahrer abgestimmte exakte Landkarten gewährleisten die mühelose Orientierung und informieren über Straßenbelag, Streckenlänge, Verkehrsaufkommen, Steigungen und vieles mehr. Zusätzlich stellt das *bikeline*-Buch Sehenswertes und Historisches, Interessantes oder Kurioses entlang der Strecke dar.

Wer die Grünmetropole lieber bei einer geführten Radtour „erfährt“, für den bietet ErlebnisRadtour zusammen mit dem Grünmetropole e.V. Mehrtages- und Tagestouren durch die Region an. Kartenmaterial sowie eine Vielzahl nützlicher Informationen bietet Ihnen die Homepage des Grünmetropole e.V..



www.gruenmetropole.eu

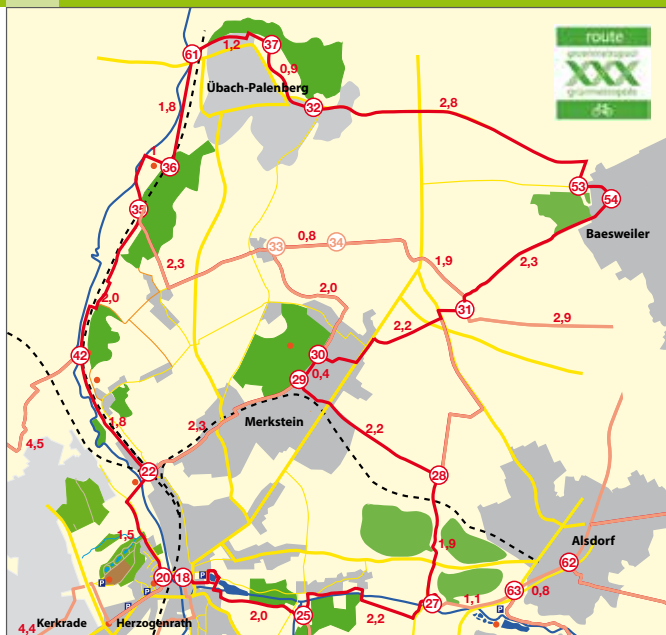


*Ausgezeichnet unterwegs:
Die Grünroute erhält als erster
grenzüberschreitender trinatio-
naler Radweg 3*** Sterne!*



*Radrouenführer bikeline
„Grünroute - Industriekultur
im Grünen zwischen Düren,
Aachen, der niederländischen
Parkstad Limburg und Hasselt im
belgischen Flandern“
im Buchfachhandel erhältlich
(ISBN 978-3-85000-347-6,
13,90 €)*





Rundtour mit Wegweisung über das Knotenpunktsystem, Start und Ziel Knoten 22, Bahnhof Herzogenrath bzw. Park&Ride-Anlage Herzogenrath

Tourlänge 29,9 km, in der Regel flaches Gelände mit kleinem Anstieg zwischen Knoten 27 und 28

Weitere Informationen zur Route:

www.staedtereion-aachen.de/halden-route oder www.gruenmetropole.de

Halden-Route

Entlang der Halden ins Wurmthal

Gut beschildert führt die Halden-Route, eine Nebenroute der Grünroute, durch das ehemalige Bergbauggebiet von Herzogenrath, Alsdorf, Baesweiler und Übach-Palenberg.

Auf befestigten Wald-, Wirtschafts- und Radwegen verbindet die ca. 30 km lange Tour Industrie wie die

Energielandschaft Anna und das Energeticon in Alsdorf, den CarlAlexanderPark in Baesweiler oder das Fördermaschinenhaus der Grube Adolf in Herzogenrath mit faszinierenden Landschaften auf den Halden und entlang des Wurm- und Broichbachtals.

Darüberhinaus bieten die Halden spektakuläre Aussichtspunkte und vielseitige Freizeitmöglichkeiten. Unterwegs erinnern Burgen, Schlösser und Klöster an die abwechslungsreiche Geschichte der Region. Sehenswertes entlang der Radroute:

- Broichbachtal
- Tierpark Alsdorfer Weiher
- Energeticon Alsdorf
- Grube Adolf Park
- CarlAlexanderPark
- Schloss Zweibrücken
- Wurmthal
- Rimburg und Rimburger Mühlenensemble
- Baalsbrugger Mühle
- Burg Rode
- Abtei Rolduc



Erlebnistouren

Mit der Dürener Kreisbahn durch den Nationalpark Eifel

Für alle Naturfreunde eine echte Bereicherung – während der Sommersaison fährt das Mäxchen der DKB an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen sehenswerte Ausflugsziele an und gewährt damit erlebnisreiche Einblicke in den Nationalpark Eifel.

Start- und Zielpunkt der Mäxchen-Tour ist der Bahnhof Heimbach.

Auf seiner gewohnten Route laden nach einer köstlichen Erbsensuppe im Kloster Mariawald die Wanderwege

des Kermeters zu einem entspannten Spaziergang mit fantastischen Ausblicken ein. Aber auch die Bootstouren auf dem Rursee oder ein Besuch im Wildpark Schmidt sind ein Erlebnistipp für die ganze Familie.

Zum Renner der Saison hat sich dabei die Scout-Tour entwickelt, die jeweils sonntags um 12.15 Uhr ab Bahnhof Heimbach beginnt. Hier erfahren die Fahrgäste Interessantes über Natur und Kultur rund um Heimbach und den Nationalpark Eifel.



Dürener Kreisbahn GmbH

Dürener Kreisbahn GmbH
Kölner Landstrasse 271
D-52351 Düren
Fon +49 (0) 2421 390 10

Infos zum Fahrplan und den
Tarifen unter www.dkb-dn.de

Mit Mäxchen durch den Nationalpark Eifel

Unsere Erlebnistouren für Sie:

- jew. samstags, sonn- und feiertags innerhalb der Saison
- Scoutbegleitung sonntags ab 12.15 Uhr ab Bf. Heimbach
- und das alles zum üblichen AVV-Tarif



Informationen auch im DKB Service Center
Kaiserplatz 10 · Düren · Telefon 0 24 21 / 390 111
eMail service@dkb-dn.de · www.dkb-dn.de

Immer in Bewegung...



Freizeitkarte indeland
Download unter
www.indeland.de



Gut Merödgen
Hotel – Restaurant – Café
Merödgenerstraße 29
D-52459 Inden
Fon +49 (0) 2465 99440
info@gut-merodgen.de
www.gut-merodgen.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 18 bis 22 Uhr, Sa 14 bis
22 Uhr, So 12 bis 22 Uhr



Rinkens
Hotel-Restaurant-Biergarten
Fronhoven 70 a
D-52249 Eschweiler-Fronhoven
Fon +49 (0) 2403 52248
info@gesthof-rinkens.de
www.gasthof-rinkens.de

Öffnungszeiten:
Di – Sa ab 17 Uhr, So ab 11 Uhr



Die indeland-Radrouten

Abwechslungsreiche Landschaft und freundliche Gastgeber

Die indeland-Radrouten sind Tages- oder Halbtagestouren und bieten die unverwechselbaren landschaftlichen Reize und Kontraste im nördlichen Raum des Kreises Düren. Sie führen zu den Sehenswürdigkeiten der Indelandkommunen und der angrenzenden Gemeinden. Wer sich Zeit nimmt, kann z.B. den Indemann und den Braunkohlentagebau auf der 14 km langen Route „Tagebau-Einblicke“ entdecken, abschließend im Hotel-Restaurant-Café Gut Merödgen auf der idyllischen Terrasse den Sonnenuntergang genießen und sich vom gastronomischen Angebot überraschen lassen.

Die Strecken verlaufen in ebenem bis leicht hügeligem Gelände, sind deshalb auch für Kinder geeignet wie z.B. die „Blaustein-See-Route“, an der in Fronhoven der Gasthof Rinkens zur Rast einlädt. Hier stehen traditionell Leidenschaft, gute Laune und das Können der Gastgeber im Dienst des Gastes.

Die Routen mit Längen von 7 bis 23 km sind mit dem indeland-Tourenlogo ausgeschildert und führen über vorhandene Rad- und Wirtschaftswege, Anliegerstraßen und verkehrsarme Nebenstraßen. Auch wenn die Region bekannt ist, wird man im entspannten Radfahrtempo viel Neues „erfahren“.



indeland Radrouten		Tourenlogo
Inden	Tagebau-Einblicke (14 km)	
Eschweiler	Blaustein-See-Route (23 km)	
Aldenhoven	Denkmalroute (16 km)	
Linnich	Stadtroute (7 km) und Rurauen-Berg-Route (17 km)	
Jülich	Barmener See (9 km) und Sophienhöhe (16 km)	
Niederzier	Ellebachroute Ost (19 km) und Ellebachroute West (16 km)	
Langerwehe	Schlossroute (9 km) und Höhenroute (8 km)	

Unterwegs mit dem Elektrofahrrad

Ausleihen, aufsitzen und los

Wenn jeder Pedaltritt von einem kleinen Elektromotor unterstützt wird, werden auch hügelige Landschaften nicht zum Problem. Mühelos lassen sich so die größeren Steigungen der Nord-Eifel bewältigen. Ein Akku liefert die Energie, die die Tretleistung bis zu 250 Watt unterstützt. Und so geht's bei gleicher Fahrzeit weiter als ohne Elektromotor oder bei gleichen Kilometern zeitlich schneller. Betreut wird die Region von Uwe Kolke, einem echten Profi in Sachen Pedelects, wie die Elektrofahrräder auch genannt werden. Sie sind im Übrigen

nicht zu verwechseln mit E-Bikes, die auch ohne Pedaltritt fahren, oder S-Pedelects, die bis zu 45 km/h schnell sein können. Pedelects unterstützen bis max. 25 km/h, darüber hinaus muss man alles selber ertreten. Die Geschwindigkeit für das Genuss-pedeleieren liegt aber darunter. Mit

Hilfe des Bordcomputers lässt sich die Unterstützung durch den Elektromotor in mehreren Stufen einstellen. Neben dem Standard-Modus, bei dem die Tretleistung zu hundert Prozent unterstützt wird, sind Eco-, Sport- oder High-Modus weitere Einstellungen, mit denen man die Unterstützung seinem eigenen Fahrverhalten und dem Gelände anpassen kann.





Erleben Sie Radfahren neu!

Einfacher radfahren mit eifelRAD.

Geführte Touren

Rad-Schlemmer-Tour
Schmuggler-Tour
Venn-Tour / Vennbahn
Radtransport buch-bike

eifel-RAD

mit mehr als 20 Verleihstationen für E-Räder in den Erlebnisregionen Eifel, Ostbelgien und Aachen.

eifelRAD • Am Handwerkerzentrum 1 • 52156 Monschau-Ing. +49 (0) 24 72-917 9000 oder +49 (0) 24 72-98 78 98 www.eifelrad.de



Hotel Haus Seeblick ★★★★★

Hotel Haus Seeblick
Inhaber: Familie Kommer
Monschauer Straße 55
52385 Nideggen-Schmidt
Fon +49 (0) 2474 311
info@seeblick-eifel.de
www.seeblick-eifel.de

Unser persönlich geführtes Landhotel in herausragender Einzellage bietet Ihnen den einzigartigen Blick über den Nationalpark Eifel und die Rurtalsperre.

Die Empfangshalle mit Sitzgruppe und Rezeption ist Informations- und Treffpunkt. Im gemütlichen Kaminzimmer genießen Sie ein frisch gezapftes Bier, leckere Kaffeespezialitäten oder einen Aperitif. Unser Wintergarten und die sonnige Terrasse haben einen fantastischen Ausblick in die Natur.

Weitere Informationen unter:

Service-Center Düren
Kaiserplatz 10
D-52349 Düren
Fon +49 (0) 2421 390 111
www.rurtalbahn.de

Die Rurtalbahn

Im Jahr 2013 konnte die Rurtalbahn auf ihr 10 jähriges Firmenjubiläum als eigenständiges Unternehmen im Kreis Düren zurückblicken. Neben den seit über einem Jahrzehnt eingesetzten Regio Sprintern setzt die

Rurtalbahn auf der Regionalbahnlinie RB21 Linnich - Heimbach zwischenzeitlich auch neue Dieseltriebwagen Typ Regio Shuttle ein. Neben Berufspendlern und Schülern lädt die Rurtalbahn Touristen zu Fahrten in das Glasmalereimuseum, die Zitadelle, den Brückenkopf-Park, das Schloss Burgau oder das Nationalparktor in Heimbach sowie zu vielen weiteren interessanten Zielen unlängst der Strecke ein. Fahrkarten sind im Service-Center, bei vielen weiteren Vorverkaufsstellen sowie in den Zügen der Rurtalbahn erhältlich.



www.rurtalbahn.de



Grüppchenbildung

Mit dem -Minigruppen-Ticket sind bis zu 5 Personen unterwegs. Einfach einsteigen und losfahren. So oft Sie wollen.

Das Ticket für bis zu 5 Personen gilt montags bis freitags ab 9.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig für beliebig viele Fahrten im Gültigkeitsgebiet ab Entwertung bis Betriebschluss. So können Sie auch die Fahrten nach 24.00 Uhr am Folgetag nutzen.

Mehr Infos erhalten Sie Mo-Fr 9-17 Uhr im Service-Center oder unter www.rurtalbahn.de.

Kölner Landstr. 271
52351 Düren
Tel.: 02421 2769300
info@rurtalbahn.de

Service-Center
Kaiserplatz 10
52349 Düren
Tel.: 02421 390111

... willkommen zu Hause!

Rurtal**bahn**



Entdecken Sie die Vielfalt der StädteRegion Aachen

Gelegen im Dreiländereck in unmittelbarer Nähe zu den Niederlanden und Belgien versprüht die StädteRegion Aachen als westlichster Zipfel Deutschlands ein ganz besonderes Grenzflair. Tauchen Sie ein in die spannende Mischung aus beeindruckenden Landmarken wie Bergbauhalden, malerische Stauseen und wildromantisches Venn und lassen Sie sich verzaubern vom Charme der alten Kaiserstadt Aachen mit dem UNESCO-Weltkulturerbe Aachener Dom. Zahlreiche Rad- und Wanderwege bieten dabei fantastische Möglichkeiten, die Vielfalt der StädteRegion zu Fuß oder auf dem Fahrrad zu entdecken.

Im städteregionalen Rad- und Wanderrouutenplaner (www.staedteregion-aachen/routenplaner) erhalten Gäste umfangreiche Informationen zu den schönsten Rad- und Wanderrouuten in der StädteRegion Aachen. Karten, Sehenswürdig-

keiten, Schwierigkeitsgrad, Höhenprofil oder An- und Abreisetipps zur jeweiligen Route können bequem abgerufen und gebündelt als PDF zu Hause ausgedruckt werden. Für Nutzer von Navigationsgeräten stehen GPX-Dateien für jede Route als Download zur Verfügung.



Ergänzt wird der Rad- und Wanderrouutenplaner durch die neue Tourenapp der StädteRegion Aachen, in der die oben beschriebenen Informationen zu den Routen ebenfalls abrufbar sind und in einer zoombaren, topografischen Karte angezeigt werden. Durch GPS-Ortung können Sie sich jederzeit orientieren und überprüfen, ob Sie sich noch auf dem richtigen Weg befinden, wo die nächste Einkehrmög-



*StädteRegion Aachen
A 85 Regionalentwicklung und Europa
Zollernstraße 10
52070 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 / 5198 2177
Fax: +49 (0) 241 / 5198 82177
wandern@staedteregion-aachen.de
fahrrad@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de*

lichkeit oder der nächste Aussichtspunkt gelegen ist. Alle Touren und die Karte können bequem offline gespeichert werden, so dass nicht zwangsläufig ein Mobilfunknetz auf der Tour benötigt wird.

Installieren lässt sich die kostenfreie Application auf Apple iPhones, Apple iPads und auf Smartphones mit dem Betriebssystem „Android“. Dazu öffnen Sie auf Ihrem Smartphone den iTunes App Store bzw. den Google Play Store und suchen einfach nach „StädteRegion Aachen“.



Audio guide

Die Wurm entspringt südlich von Aachen im Stadtwald in einer Höhe von ca. 280 m ü.NN. Nach ca. 57 km mündet sie bei Heinsberg-Kempenauf 32 m ü. NN in die Rur.

Ausgangspunkte für Wanderungen im Wurmatal:

- Parkplatz Further Straße in Herzogenrath Mitte
- Parkplatz Wurmatal an der Oststraße in Kohlscheid
- Parkplatz am Ende der Biche-rouxstraße in Worm-Wildnis



Das Wurmatal in Herzogenrath

1

Die Wurm, ist einer der letzten naturnah erhaltenen Tieflandflüsse in Deutschland.

Das Wurmatal gilt als eines der landschaftlich reizvollsten und gleichzeitig geschichtlich interessantesten Erholungsgebiete der Region. Es erstreckt sich über das ganze Gebiet Herzogenraths, von Kohlscheid, über Herzogenrath nach Merkstein.

Die große Ausdehnung des Wurmtals (mehr als 25 km auf 445 ha) ermöglicht intensive Wanderungen durch eine von zahlreichen Flusschlingen, den sogenannten

Flussmäandern, geprägte Landschaft. Durch die Kraft des fließenden Wassers ändert sich der Gewässerverlauf ständig, immer wieder entstehen neue Rinnen, Kiesbänke, abbröckelnde Steilufer, verlassene Flussbetten und neue Auenwälder. Die überaus nährstoffhaltigen Kies- und Sandanlandungen der Wurm, ziehen besonders seltene Vogelarten, wie z.B. Flusssuferläufer, Bekassine, Waldwasserläufer, Eisvogel (s. Foto) und Wasserpieper an. Über das Radknotenpunktsystem lässt sich das Wurmatal auch hervorragend mit dem Fahrrad entdecken.



Die Sophienhöhe

2

Viele Ortsunkundige fragen nach dem Namen des weithin sichtbaren Höhenzuges, der Abraumhalde des Braunkohle-tagebaus Hambach.

Im Herbst 1978 wurden die ersten Abraummassen aus dem Tagebau auf den nördlich angrenzenden Ackerflächen verkippt. Im selben Jahr wurde mit der forstlichen Rekultivierung begonnen.

Mehr als 35 Jahre später ist die Sophienhöhe zu einem beliebten Ausflugsziel geworden. Mittlerweile sind um und auf der Halde fast 100 km Wanderwege angelegt worden, die zum Teil auch für Radfahrer freigegeben sind. Für Reiter ist ein eigenes Wegenetz ausgewiesen.

Die jungen Wälder sind über das Stadium der Erstbepflanzung hinausgewachsen. Zahlreiche Tiere und Pflanzen haben die Sophienhöhe besiedelt.

Eine sorgsame forstliche Pflege fördert die Entwicklung einer

naturnahen Flora und Fauna. Der höchste Punkt der Sophienhöhe mit 200 m über Gelände ist der „Steinstraßer Wall“. Von dem dort nachgebauten römischen Wachturm, wie er vom 1. bis 4. Jh. an der Heerstraße von Köln nach Aachen stand, hat man einen guten Blick über die Sophienhöhe und die Umgebung.

Nicht zu übersehen ist auch der vereinfachte Nachbau eines spätmittelalterlichen Förderturms einer Erzgrube auf dem „Höller Horn“, einer naturbelassenen Sandfläche, auf der Botaniker, Zoologen und Forstwissenschaftler die allmähliche Ausbreitung und Vermehrung von Pflanzen und Tieren erforschen.

Etwa 1 km ostwärts ragt das Wetterradar des Forschungszentrums Jülich 34 m in die Höhe und liefert Daten über Niederschlagsart, -menge und -verteilung in einem Umkreis von etwa 60 km.

Sophienhöhe

Abraumhalde des Braunkohle-tagebaus Hambach:
300 m ü. NN
Tiefe des Tagebaus: rund 380 m
Beginn des Tagebaus: 1978

Wanderkarte mit Reitwegen unter:
www.rwe.de/web/cms/contentblob/77380/data/9977/wandern-sophienhoehe.pdf

Wetterradar unter:
teodoor.icg.kfa-juelich.de/@weather_radar_client_full-screen



Drover Heide

– ca. 670 ha groß

– 20 km Wanderwege

Infos unter:

www.biostation-dueren.de

Wanderwege unter

www.rureifel-tourismus.de

Multimediaführung zum

Drover-Berg-Tunnel unter

www.mm-historyguide.de

3

Die Drover Heide

Südlich von Düren liegt ein Naturschutzgebiet von europaweit herausragender Bedeutung, die Drover Heide. Durch die 100 jährige militärische Nutzung bis 2004 haben sich hier außergewöhnliche Lebensraumtypen mit zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Die Biologische Station hat

gekennzeichnete Wanderwege angelegt. Übersichtstafeln informieren über Länge und Themen der Rundwege. Etwa ein Fünftel des gesamten Areals wird von Heideflächen eingenommen, die im August das Gelände in ein purpurnes Blütenmeer verwandeln. Quer durch die Drover Heide wurde in der Mitte des 2. Jahrhunderts n. Chr. auf einer Länge von 1660 m eine unterirdische Leitung in Tunnelbauweise verlegt, heute eines der großen rheinischen Bodendenkmäler. Wanderwege führen ausgehend von der Quelle „Heiliger Pütz“ durch die Heide an markanten Punkten des antiken Bauwerks vorbei. Infotafeln veranschaulichen die Entstehung des Tunnels.

In der Indeaue

Durch eine dauerhafte Umleitung fließt der zweitgrößte Fluss im Kreis Düren, die Inde, seit 2005 auf 12 km zwischen Inden und Jülich um den Tagebau herum. Dadurch wurden die Grundlagen für eine ursprüngliche, ökologisch intakte Flusslandschaft geschaffen, die

frühere naturräumliche Merkmale der Inde nachempfindet. Jetzt mäandert sie wieder in weiten Schlingen durch ihre Aue, die der Natur Raum für eigenständige Entwicklungen bietet. Neue Ausspülungen, Sandbänke und Flachwasserbereiche entstehen.

Rad- und Wanderwege sind so

angelegt, dass der sensible Bereich des Strömungsraumes nicht gestört wird – Voraussetzungen, um dem Naturliebhaber ein intensives Erlebnis zu vermitteln und die Flusslandschaft zum idealen Rückzugs- und Erholungsraum für Mensch, Tier und Pflanze werden zu lassen.

Die Inde entspringt am Nordrand des Hohen Venns in Belgien, ist 44 km lang und mündet bei Jülich in die Rur.

Ausgangspunkte für Wanderungen sind die Parkplätze in Inden, Fronhoven und Kirchberg. Infos unter www.rwepower.de

4



Nationalpark-Tor Nideggen

5

Das Nationalpark-Tor Nideggen befindet sich in der 100-jährigen Jugendstil-Villa Haus Effels und präsentiert unter dem Thema „Schatzkammer Natur“ eine dreiteilige Ausstellung: ein Filmraum bietet die Möglichkeit, sich Nationalparkfilme in verschiedenen Sprachen anzuschauen, in einem zweiten Raum informiert ein dreidimensionaler Landschaftskörper über den Nationalpark, während sich der dritte Teil der Ausstellung mit dem Menschen und seinen unterschiedlichen Sichtweisen auf die Natur beschäftigt. Empfehlenswert ist ein Besuch des À la carte Restaurants im Nationalpark-Tor Nideggen. Die Gastronomie wird betrieben von der Dürener Gesellschaft für Ar-

beitsförderung, einem Unternehmen des Kreises Düren, das hier ein gastronomisches Ausbildungszentrum für junge Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, unterhält. Kompetente Anleiter und Pädagogen bilden in den Berufsbildern Koch/Köchin und Restaurantfachmann/-frau aus. Die Karte des Restaurants umfasst neben kleineren Speisen, Vorspeisen und Desserts auch regionale Küche. Saisonale Speisekarten oder spezielle von Auszubildenden zusammengestellte Speiserunden das Angebot ab. Unterjährig finden Projekte und Schulungen mit den eigenen sowie den Auszubildenden der Region statt.



DÜRENER GESELLSCHAFT FÜR
ARBEITSFÖRDERUNG mbH
FÜR GEBILDUNGSBEREICH UND BERUFLICHE
BEREICH DÜREN

Gastronomisches Ausbildungszentrum im Nationalpark-Tor Nideggen

Öffnungszeiten Restaurant:
Di - Do 11-18 Uhr
Fr u. Sa 11-21.30 Uhr
So 12-15 Uhr Mittagslunch
Montag Ruhetag

*Die Küche schließt jeweils
eine Stunde vorher.*

Reservierungen unter:
+49 (0) 2427 330 12 20

Infos und Speisekarte unter
www.dga-dueren.de





Urlaub vor der Haustür



 www.rureifel-tourismus.de



Überblick Wanderrouten

Aldenhoven www.aldenhoven.de/kultur/freizeit/index.php

Historischer Pfad rund um den Blaustein-See

Rundgang zu den Bergbaudenkmälern

Geilenkirchen *Teverner Heide, www.geilenkirchen.de*

Herzogenrath *Wurm- und Broichbachtal, Pferdelandpark, www.herzogenrath.de*

Inden *In der Indeaeue und am Indemann, www.indeland.de*

Jülich www.stadtmarketing-juelich.de

Innenstadt: Historischer Rundweg (5 km), Alleenweg (12 km)

Koslar, Barmen, Broich: Obstweg (19 km), Gewässerweg (17 km)

Mersch, Pattern, Güsten, Weldorf, Stetternich: Getreideweg (23 km)

Daubenrath, Selgersdorf, Altenburg: Waldweg (18 km)

Kirchberg, Bourheim: Braunkohlenweg (14 km)

Kreuzau www.kreuzau.de/fkt/wandererlebnisgemeinschaft/index.php

Die Buntsandsteinroute (3 Etappen 13,3 / 15,5 / 9,3 km)

Landschaftentdeckungspfade (je 9,5 km), Panoramaweg (19,5 km)

Wassererlebnispfad (23 km), Kufferather Bergbauwanderweg (7,5 km)

Rundwanderwege in der Gemeinde (5,5 / 8 / 11 / 15 / 28,5 km)

Wanderwege in der Drover Heide

Langerwehe www.fvv-langerwehe.de und www.langerwehe-tourismus.de

Zu den Anfängen (10 km), Auf den Spuren der Pilger (10/15 km)

Unterwegs in der Herrschaft (12,5 km), Zur Halde Nierchen (6 km)

Rund um: Schönthal (6,6 km), die Laufenburg (6,3 km), den Schönthaler Hof (4 km), Schloß Merode (7 km), das Franzosenkreuz (8 km)

In den Kammerbusch

Linnich www.stadtmarketing-linnich.de / www.ederen.de

Promenadenrundweg, Ederener Runde (ca. 4 km)

Nideggen *Landschaftentdeckungspfad Nideggen*

Rureifel www.rureifel-tourismus.de/wandern/wanderland-rureifel.html

Sophienhöhe *Wegekarte unter www.rwe.de*



Impressum

Herausgeber:

ndkom PR und Marketingkommunikation

Dr. Norbert Dreßen

Sandweg 45, D-52428 Jülich

Fon +49 (0) 2463 907 242

post@ndkom.de

Gestaltung, Inhalt und Fotografie sind zugunsten des jeweiligen Rechteinhabers urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

© 2014 ndkom

Sollten sich trotz sorgfältiger Recherche Fehler eingeschlichen haben, bitten wir diese zu entschuldigen. Haftung daraus übernehmen wir nicht. Ein besonderer Dank gilt allen, die am Zustandekommen der Broschüre beteiligt waren.

Fotonachweis:

Grünmetropole (1, 4, 6, 28, 50, 59) Jürgen Ritterbach (1, 3, 7, 21, 24, 42, 48, 50) Kreis Düren (2) Stadt Herzogenrath (2, 32, 54) ndkom (3, 5, 10, 11, 14, 24, 26, 29, 30, 39, 40, 43, 44, 51, 57, 58) Hans Put (4, 43) Glasmalerei Museum Linnich (5) Stadtmarketing Alsdorf (12) Stadt Alsdorf (13) Stadt Baesweiler (14) Stadt Jülich (17) LVR (18, 19) Stadt Düren (20) Stadtmuseum Düren (21) aachen tourist service (22) Landesgartenschau Zülpich (23) Rureifel-Tourismus (25) Stadtwerke Jülich (32) Dürener Service Betriebe (33) Jufa Jülich (34) Brückenkopf-Park (35) Mit Paddel und Pedale (36) Kanu Petry (36) Rudi Böhmer (37) Rursee Schifffahrt (38) Becker Wassersport (38) Eupener Karting (39) Golf Club Wittem (40) Golfclub Mergelhof (40) Golfanlage Haus Kambach (41) Fotolia (47) Hotel Haus Seeblick (51) Rurtalbahn (52) StädteRegion Aachen (53) RWE (55,56) Biologische Station im Kreis Düren (56)





Gemeinde Aldenhoven
 Stadt Düren
 Stadt Heimbach
 Gemeinde Hürtgenwald
 Gemeinde Inden
 Stadt Jülich
 Gemeinde Kreuzau
 Gemeinde Langerwehe
 Stadt Linnich
 Gemeinde Merzenich
 Stadt Nideggen
 Gemeinde Niederzier
 Gemeinde Nörvenich
 Gemeinde Titz
 Gemeinde Vettweiß

Stadt Alsdorf
 Stadt Baesweiler
 Stadt Düren
 Stadt Eschweiler
 Stadt Geilenkirchen
 Stadt Herzogenrath
 Stadt Hückelhoven
 Gemeinde Inden
 Stadt Jülich
 Gemeinde Niederzier
 Stadt Stolberg

Sparkasse.
Gut für die Region.

www.sparkasse.de

